Erlinghausen

Eine Dorfbroschüre

Friedhof
Sportplatz
Schützenhalle
Kindergarten
Kirche
Pater van Schaik Haus
Feuerwehrgerätehaus
© Hochsauerlandkreis

Über den Ort

Zunächst möchte diese Broschüre einen Überblick über den Ort Erlinghausen bieten. Erlinghausen liegt auf einer Hochfläche. Auf der östlichen Seite liegt das Rote Land. Dieses Gebiet hat seinen Namen von dem rot-braunen Lehmboden, welcher dort zu finden ist. Das restliche Gebiet besteht aus Kalksandsteingemisch. Erlinghausens Nachbarorte sind Marsberg, Obermarsberg, Heddinghausen und Udorf auf der westfälischen, sowie Kohlgrund, Neudorf, Helminghausen und Hesperinghausen auf waldeckscher Seite. Die Einwohnerzahl schwankte von 1988 bis 2011 zwischen 1060 und 1110 Einwohnern. Die Umgebung des Ortes ist geprägt von landwirtschaftlichen Flächen mit verstreuten kleinen Bewaldungen. Erlinghausen liegt auf einer lokalen Wasserscheide. Die kleinen Bäche rund um den Ort fließen nach Osten in die Orpe sowie nach Norden in die Glinde und damit weiter in die Diemel ab. Sie verlaufen zumeist unterirdisch.
Erlinghausen hat aufgrund seiner landwirtschaftlichen Flächen viele Wirtschaftswege, welche von den Erlinghäusern, aber auch aus den Nachbarorten heraus als Spazierwege genutzt werden. Darüber hinaus existiert in Erlinghausen eine Versorgungsstruktur mit einem Bäcker, einem Metzger, einem Kindergarten, einer Bank und einem Verkaufsfahrzeug mit allerlei Produkten des täglichen Bedarfs. Außerdem gibt es eine Vielzahl kleiner und mittelständischer Unternehmen, welche verschiedene Dienstleistungen anbieten. Im Zentrum des Dorfes befindet sich die St. Vitus Kirche. Sie wurde 1905 eingeweiht. Die größten Feste im Jahr sind das Schützenfest am dritten Wochenende im Juli sowie der Karneval mit dem großen Karnevalsumzug am Knospensonntag. Erlinghausen hat auch über diese Feste hinaus ein reges Vereinsleben. Hier findet jeder den Anschluss an die Dorfgemeinschaft. Stehen Sie nicht abseits, machen Sie mit!

Inhaltsverzeichnis

Geschichte Erlinghausens 6
Dorfmotto 8
Erlinghäuser Lied 9
Vereine 10
Schützenverein Erlinghausen e.V. 10
Musikverein Erlinghausen e.V. 11
Sportverein Rot-Weiß Erlinghausen e.V. 13
Erlinghäuser Karnevalsgesellschaft e.V. 14
Männergesangverein Cäcilia 15
Löschgruppe Erlinghausen und Förderverein
der Freiwilligen Feuerwehr Erlinghausen e.V. 16
Förderverein städtischer Kindergarten
Marsberg-Erlinghausen e.V. 18
Use-Erlingsen 19
Weitere Personen und Institutionen 21
Kirchengemeinde Erlinghausen 21
Ortsvorsteher 23
Ortsbeirat 23
Ortsheimatpfleger / Ortschronist 24
Kindergarten 26
Christlich Demokratische Union 27
Sozialdemokratische Partei Deutschlands 30
Laienspielgruppe Erlinghausen... unn Äkschen 30
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands 31
Caritas 32
Baby- und Kinderbörse 33
Evangelische Kirchengemeinde 34
Wildlive 35
Hans-Joachim Watzke 36
Öffentliche Gebäude und Plätze 37
Pater van Schaik Haus 37
Schützenhalle 39
Dicken Fichten 40
Küttelhütte 40

Gewerbetreibende vor Ort 41
HUP 41
Schröder & Horn 42
Dachdecker Helmut Kienz 43
Bäckerei Happe 44
Fleischerei Volke 45
Erling'ser Treff 46
ARS Rohrvortrieb 47
Servcomp 48
HwD Ahshauer 49
Garten- und Landschaftspflege
und Gestaltung Hubert Prior 50
AGRAR Service Dienstleistungen Fester 51
RP Stone 52
Clemens Nüse - Praxis für Heilpädagogik 53
Marketing- und Videoagentur Markeloop 54
Schröder-Mänz Programmierung + Webdesign 55
Volksbank Marsberg eG 56
Getränke Bender 57
Hebamme Vera Knapp 58
Landwirtschaft 58
Schäferhof Plempe 59
Mit dem Ort verbundene Gewerbetreibende 60
Fahrschule Quante 60
Perfekt Prior Wand- und Bodendesign 61
Küchenhaus Böttcher 62
Sparkasse Paderborn 64
Franz Knapp Fachbetrieb Lohnunternehmen 65
Deutsche Vermögensberatung Dennis Prange 66
Watex 67
Schornsteinfegermeister Berndt 68
Jürgen Siepen 68
Impressum 69

Geschichte Erlinghausens

Die nähere Betrachtung des Dorfnamens, früher Erdelinghusen, lässt die Vermutung zu, dass es sich um einen Ort handelt, dessen Gründung um 700 bis 900 erfolgt ist. Einer Zeit, in der die überwiegende Mehrheit der Siedlungen in Westfalen entstand, als sich die Sachsen dieses Raumes bemächtigten.

Die älteste urkundliche Nachricht über Erlinghausen finden wir in einem Besitzverzeichnis der Abtei Corvey aus der Zeit des Abtes Erkenbert (1107 bis 1128). Nach dieser Urkunde dürfte das Jahr 1107 als die erste schriftliche Erwähnung des Ortes, damals noch Erdelinghusen, festzulegen sein. 1201 schenkte ein Beringer von Horhusen dem Stift auf dem Eresberg 9 Höfe aus seinem Besitz in Erlinghausen. Ein Ereignis, das die Entwicklung des Ortes für viele Jahrhunderte maßgeblich beeinflusst hat. Durch diese Schenkung wurde die Grundlage gelegt, dass die Pröpste des Stiftes in späteren Jahrhunderten als Grundherren über die gesamte Gemarkung auftreten konnten. So wurde eine Bindung geschaffen, die maßgeblichen Einfluss auf die weitere Entwicklung des Ortes innegehabt hat.

Im 14. Jahrhundert gelangte das Kloster Bredelar durch verschiedene Schenkungen des Geschlechtes von Brobeck in Besitz von Ländereien in Erlinghausen. 1572 wird erstmals von der Besonderheit berichtet, dass die Einwohner von Erlinghausen das Bürgerrecht der Stadt Marsberg besaßen, d. h. das Dorf galt als ein außerhalb liegender Stadtteil. Diese Rechtsstellung hatten die Dorfbewohner bis zum Jahre 1808. Wie viele der umliegenden Orte wird auch Erlinghausen im 15. Jahrhundert eine Zeit lang wüst gelegen haben, dies ist einem Lagerbuch aus dem Jahre 1596 zu entnehmen. Unbekannt ist jedoch, ob das Dorf schon vor seiner Wüstwerdung der Stadt angegliedert war.

1782 zählte das Dorf 46 Häuser. 1807 bereits bestand der Ort aus 51 Häusern, in denen 62 Familien wohnten. 1848 erhielt Erlinghausen das erste eigene Schulhaus, nachdem der Unterricht zuvor notdürftig im Hause des Lehrers erteilt wurde. Die älteste Nachricht von einer Schule in Erlinghausen finden wir aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts.

Zum Schuljahresende 2009/2010 schlossen sich an der Grundschule in Erlinghausen die Türen für immer. Drei Jahre Grundschulverbünde hätten sich nicht bewährt, hieß es aus der Politik. Und obendrein die sinkenden Schülerzahlen. So ging in diesem Jahr eine Schulgeschichte zu Ende, die 1790 in einem Privathaus begann, in dem ein Schreiber Nyse aus Obermarsberg 30

Kinder unterrichtete.
Das erste Schulgebäude – ein einstöckiges massives Bauwerk mit einer Klasse – entstand im Jahr 1848 (heute Scheune des Landwirts Wallmeier „Kutten“). Hier wurden im Jahre 1886 165 Kinder unterrichtet.
Im Herbst 1900 wurde ein neues Schulhaus seiner Bestimmung übergeben. Die Baukosten betrugen damals rund 22.000 Mark. 7.000 Mark musste die Gemeinde selbst tragen. In der Zeit von 1900 bis 1910 lag die Zahl der Schulkinder zwischen 135 und 150 Kindern. Im Schuljahr 1949/50 erreichte die Zahl der Schüler 193.
Am 6. Februar 1964 ist das letzte Schulgebäude eingeweiht worden. Die Schule erhielt den Namen Bonifatius Schule. Sie hat vier Klassen mit allen dazugehörigen Nebenräumen und wurde nach einem Entwurf des Niedermarsberger Architekten Harras gebaut.
In den Jahren 1919/20 konnte nach langen Planungen endlich mit dem Bau einer Wasserleitung begonnen werden. 1923/24 erfolgte der Bau des elektrischen Leitungsnetzes.
Mit der Oberstadt und der Altenstadt bildete Erlinghausen die historische Stadt Marsberg. Die Bewohner Erlinghausens gehörten zur Stiftskirchenpfarrei St. Peter und Paul. Der Ort war eng mit der Benediktinerpropstei auf dem Berg verbunden. 1667 ließ das Kloster in Erlinghausen ein dem Hl. Vitus geweihtes Gotteshaus, eine Fachwerkkapelle, erbauen. Bis 1705 kann die Tradition der Vitusprozession zurückverfolgt werden. 1863 kam mit dem Schulvikar Heinrich Günther der erste Geistliche nach Erlinghausen. Einen eigenen Friedhof hat das Dorf seit 1869. Das neue massive Gotteshaus wurde 1871 fertig gestellt. Die jetzige St. Vitus Kirche wurde 1905 eingeweiht. Seit dem 24. Juni 1915 ist die Kirchengemeinde Erlinghausen selbstständige Pfarrvikarie mit eigener Vermögensverwaltung. Der heutige Turm ist als Gemeinschaftsleistung der ganzen Gemeinde 1956 errichtet worden. Heute gehört Erlinghausen zum Pastoralverbund Marsberg-Mitte.
Bis zum Jahre 1808 unterstand Erlinghausen als Teil der Stadt Marsberg dem städtischen Magistrat. Die Gemeinde hatte jedoch das Recht, in einem weitgehenden Ausmaß ihre eigenen Angelegenheiten selbst regeln zu können. Im Jahre 1824 wurden die Schultheißenbezirke aufgelöst. Die preußische Regierung richtete an ihrer Stelle die Bürgermeisterei Marsberg ein, die als Vorläuferin des späteren Amtes Niedermarsberg betrachtet werden kann. Erlinghausen unterstand fortan dem „Königlichen Bürgermeister“ zu Marsberg. Die Landgemeindeordnung für die Provinz Westfalen vom 31. Oktober

1841 brachte dann eine grundlegende Änderung in der Verwaltung der Gemeinden. Alle Orte erhielten einen Gemeindevorsteher und eine Gemeindevertretung. Seit dem 1. Januar 1975 ist Erlinghausen ein Teil der Stadt Marsberg. Damit ist das städtische Parlament, in dem das Dorf seit 1975 mit gewählten Abgeordneten vertreten ist, auch für Erlinghausen zuständig.

Ortswappen

Das Wappen von Erlinghausen zeigt einen aus einem doppelreihig blau-silbern geschachten schräggestellten Schildfuß wachsenden blauen Abtstab auf goldenem Untergrund. Der Abstabt deutet auf das Kloster Corvey hin, in dessen Besitz sich der Ort Erlinghausen von 1201 an befand. Der schräggestellte blaue Schildfuß ist dem Wappen der Herren von Horhusen entnommen, welches auch heute noch dem Wappen Niedermarsbergs entspricht.

Dorfmotto

Das Dorf Erlinghausen hat seit einiger Zeit auch ein Motto, welches den Charakter des Ortes treffend beschreibt.
Es lautet:

ERLINGHAUSEN – IMMER AUF DER HÖHE

Seinen Ursprung hat das Motto im Aufbau des Internetportals www.erlinghausen.de. Hier hat Heinz Siewers das Motto zum ersten Mal verwand. Es wurde vom Förderverein Use Erlingsen anschließend auf die T-Shirts zur 900-Jahrfeier gedruckt. „Auf der Höhe“ ist eine Flur- und Straßenbezeichnung in Erlinghausen, aber zudem auch eine treffende Zusammenfassung vieler Hochpunkte des Ortes:

- Auf der Höhe der Zeit
- Hochgelegen
- Hohe Töne
- Sportliche Höchstleistungen
- Familien hoch im Kurs
- Hoher Bekanntheitsgrad
- Auf Augenhöhe mit anderen
- Hochkultur
- Hoher Wohlstand
- Hochwirtschaftlich

Erlinghäuser Lied

Die ersten drei Strophen des Erlinghäuser Liedes wurden 1952 von Maria-Anna Watzke gedichtet. Als Hommage an den Ehrenbürger des Ortes Gerhard Brökel kam später die vierte Strophe hinzu. Diese wurde bei einer Dankesfeier für sein Buch „Erlinghausen - Eine Dorfgeschichte“ uraufgeführt. Das Lied wird auf der Melodie des Bozener Marsches gesungen.

1. Strophe:
Es liegt im schönen Sauerland,
man sieht es schon von fern.
Ein Dörfchen ist’s so wohlbekannt,
wir alle haben’s gern.
Das Kirchlein grüßt im Sonnenschein,
das Korn es rauscht so sacht –
das kann nur Erlinghausen sein,
von Gott so schön gemacht!

Refrain:
Hei-di-hei-do, hei-da-lala,
wie bist du doch so schön, so schön.
Hei-di-hei-do, hei-da-lala,
du Dörfchen auf der Höh’n

2. Strophe
Ein fleißig Völkchen wohnet hier,
mit frohem Sinn und Scherz.
Ein echter Erlinghäuser hat
am rechten Fleck das Herz.
Als Fußballhochburg sind wir ja,
im ganzen Land bekannt.
Im Karneval, da sind wir groß,
ganz außer Rand und Band.

Refrain

3. Strophe
Und feiern wir dann Schützenfest,
‚ne Stimmung wie noch nie.
Das Tanzbein schwingen Jung und Alt
In schönster Harmonie.
Viele Gäste gibt’s von nah und fern
In uns’rem Schützenzelt,
drei Tage ist’s bei uns so schön,
wie nirgends auf der Welt.

Refrain

4. Strophe
Gerd Brökel schrieb ein dickes Buch
von uns‘rem kleine Ort
Was er darin zusammentrug,
das lebt nun weiter fort.
Es ist beliebt bei Alt und Jung
und ziert den Bücherschrank,
es weckt in uns Erinnerung,
erfreut ein Leben lang.

Refrain

Text: Maria-Anna Watzke
Melodie: Bozener Marsch

Vereine

Die Vereine sind das Rückgrat des gesellschaftlichen Lebens in Erlinghausen. Neben den hier beschriebenen acht großen Vereinen existieren zahlreich Kegelclus, Sparclubs, Kartenspielrunden, die Jagdgenossenschaft und ein Dartverein.

Schützenverein Erlinghausen e.V.

Erlinghausen kann auf eine lange Schützentradition zurückblicken. Der heutige Schützenverein geht zurück auf Erlinghäuser Teilnehmer am Krieg 1870/71. Die Männer dieser Kriegerkameradschaft bildeten den Kern des Kriegervereines, der im Jahre 1920 in Krieger- und Schützenverein umbenannt wurde. Ab 1884 schaffte man die erste Fahne an und 1920 begann man mit dem Bau des ersten Schützenhauses. Seit 1949 feiert der Verein wieder regelmäßig am dritten Wochenende im Juli sein Schützenfest. Er verfügt über eine vereinseigene Schützenhalle, die im Jahre 1992 grundlegend renoviert und erweitert worden ist. Der Schützenverein wird aktuell von 435 Mitgliedern getragen. Sie wählen im dreijährigen Turnus aus ihrer Mitte den Vorstand, der aus 18 Schützenbrüdern besteht. Vier davon bilden den geschäftsführenden Vorstand.

Die Brauchtumspflege, und hier in erster Linie das Feiern unseres traditionellen Schützenfestes, ist neben der Pflege und Instandhaltung unseres Schützenzeltes, unserer Schützenhalle, die Hauptaufgabe des Vorstandes. In Zeiten eines massiven demografischen Wandels gewinnt aber auch die Kontaktpflege zu den Vereinen, insbesondere zu denen im „Roten Land“, immer mehr an Bedeutung. Denn nur gemeinsam werden wir auch in Zukunft unser traditionelles Schützenfest erfolgreich feiern können. Das Vogelschießen am Schützenfestmontag, traditionell mit Karabiner auf einen hölzernen Vogel, zählt neben dem Parademarsch zu Ehren unseres jeweiligen, amtierenden Königspaares mit Hofstaat vor unserem Ehrenmal, zweifellos zu den Höhepunkten unseres Schützenfestes. Hauptmann und Adju-

tant, hoch zu Pferde, auf der Spitze des großen Festzuges am Schützenfestsonntag und Montag, ist im Stadtgebiet Marsberg einzigartig.
Ist es in Zeiten von Handy, Internet, Facebook und Twitter eigentlich noch zeitgemäß in Reih` und Glied durch unser Dorf zu marschieren, noch dazu mit Holzgewehren auf den Schultern? Diese Frage beantworten wir als Vorstand mit einem eindeutigen Ja, damit es nicht bei der „verkabelten Einsamkeit“ bleibt.

Hauptmann und 1. Vorsitzender: Josef Atteln, Frohntalweg 3
Web: www.schuetzenverein-erlinghausen.de

Musikverein Erlinghausen e.V.

Der Musikverein Erlinghausen entstand im Jahr 1954 auf Anregung und durch das Bemühen des damaligen Lehrers Hugo Lahme. Er wusste die Dorfjugend für diese neue Aufgabe zu begeistern und so kam es am 13. Oktober 1954 zur Gründung des Vereins.
Mit viel Mut und Begeisterung gingen die jungen Spieler unter der tatkräftigen Leitung von Herrn Lahme an die Arbeit. Als Kapellmeister konnte damals Leo König aus Niedermarsberg gewonnen werden. Zusammen mit Hugo Lahme übernahm er die Ausbildung der jungen Musiker.
Der Erfolg blieb nicht aus und so konnte schon nach verhältnismäßig kurzer Zeit die Fronleichnamsprozession im Jahre 1955 durch den Musikverein mitgestaltet werden. Aus diesen Anfängen heraus entwickelte sich dann durch stetige Weiterentwicklung eine über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Kapelle, die bei vielen Gelegenheiten und Anlässen ihr Können bis heute unter Beweis stellt. So tritt man z.B. zu Karneval und Schützenfesten sowohl mit dem Gesamtorchester als auch mit einer Tanzband auf, spielt Prozessionen und Ständchen im eigenen sowie in Nachbarorten. Zu den Höhepunkten im Jahr zählen sicherlich die beiden Konzerte, ein Frühjahrs- sowie ein Adventskonzert, die der Musikverein aufführt. Jährlich finden zusätzlich zu den wöchentlichen Proben hierzu Probenwochenenden, zu denen externe Profimusiker engagiert werden, statt. Hier werden theoretische und praktische Inhalte vertieft und das Miteinander im Verein gefördert.

Aufgrund des Bekanntheitsgrads und der Vielseitigkeit des Vereins besteht dieser nicht nur aus Musikern des Ortes Erlinghausen, sondern auch aus vielen Musikern aus den Nachbardörfern, die sich dem Verein angeschlossen haben, so dass das große Orchester mittlerweile aus ca. 50 Musikern besteht.

Neben dem großen Orchester gehört dem Verein auch ein Jugendorchester an. In diesem können die Jugendlichen ihr musikalisches Können vertiefen und werden so an das große Orchester heran geführt. Die Ausbildung der Jungmusiker wird durch eigene gestellte Ausbilder betreut und durchgeführt.

Der Musikverein Erlinghausen probt jeden Freitag in der Grundschule Erlinghausen von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr. Das Jugendorchester montags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns.

Wir freuen uns auf jede(n) neue(n) Musiker(in). Dieses gilt nicht nur für Jungmusiker. Auch ältere Musikinteressierte sind jederzeit herzlich willkommen.

1. Vorsitzender: Michael Müller, Frohtalweg 12, Tel.: 0 29 92 / 90 34 01

E-Mail: vorstand@musikverein-erlinghausen.de

Web: www.musikverein-erlinghausen.de

Sportverein Rot-Weiß Erlinghausen e.V.

Sport in Erlinghausen: SV Rot-Weiß Erlinghausen. Wer sich in Erlinghausen sportlich betätigen möchte, ist bei Rot-Weiß richtig: Ob Mann, ob Frau, ob jung, ob alt – hier kann jeder aktiv sein!

Für die Kleinen:
Jugendsport gibt es bei RW Erlinghausen in allen Altersklassen – von den Bambinis bis zur A-Jugend. Jeder ist zum Training herzlich willkommen. Den richtigen Ansprechpartner für jedes Alter nennt Ihnen:

Jugendleiter Stefan Wild:
Tel.: 0 52 51 / 70 93 008

Für die Großen:
Leistungsorientierter Seniorenfußball sowie spaßorientierter Altherrenfußball stehen hier im Vordergrund.

Sportlicher Leiter: Stephan Schröder, Tel.: 0 29 92 / 28 29
Altherrenobmann: Bernd Asshauer, Tel.: 0 29 92 / 97 93 97

Für die Frauen:
Die sportliche Frau wendet sich an die Leiterin der Gymnastikgruppe
Petra Gerlach, Tel. 0 29 92 / 34 45

Viel Spaß beim Sport in Erlinghausen!

Web: www.sv-rot-weiss-erlinghausen.de

Erlinghäuser Karnevalsgesellschaft e.V.

Der Karneval in Erlinghausen hat schon eine Tradition, die ihren Ursprung in den Bräuchen und Festen unserer Vorfahren hat.
Erst in den fünfziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts aber fing man an organisiert in der Karnevalszeit einige Veranstaltungen durchzuführen. Das führte zur Gründung eines Karnevalsvereines im Jahre 1985. Seit dem sind die Prunksitzungen zum Karnevalsauftakt und Ende Januar sowie ein Kostümball und der große Karnevalsumzug am Karnevalssonntag weit über die Grenzen der Stadt Marsberg hinaus bekannt. Mehrere tausend Besucher finden sich alljährlich in Erlinghausen ein, um den großen Karnevalsumzug zu sehen.

Gegliedert ist der Verein in die Bereiche:

- Vorstand mit Präsident und Sitzungspräsident, sowie der Geschäftsführung
- Der Elferrat
- Jährlich proklamierte Regenten: Prinzenpaar, Dreigestirn
- Die Tanzgarden: Gardeballett, Nachwuchsgarde und Männerballett
- Aktive bei den Veranstaltungen: Wagenbauer, Büttenredner, Kostümgruppen und weitere aktive Karnevalisten

Tragende Säule im Erlinghäuser Karneval sind die weiteren Vereine des Dorfes, die sich aktiv in der Gestaltung des Karnevals beteiligen.

1. Vorsitzender und Karnevalspräsident: Hermann Fester,
Frohntalweg 11, E-Mail: HermannFester@aol.com, Web: www.e-kg.de

Männergesangverein Cäcilia

Der Männergesangverein (MGV) „Cäcilia“ Erlinghausen ist der älteste in unveränderter Form bestehende Verein des Dorfes. Das im Jahr 1992 gefeierte 100-jährige Jubiläumsfest ist allen Beteiligten und Gästen noch in bester Erinnerung.
Trotz dieses hohen Alters ist der MGV dennoch „jung und vital“ geblieben, da derzeit noch ca. 30 Männer mit Spaß und Leidenschaft dem gemeinsamen Singen im Chor nachgehen. Entgegen dem allgemeinen Trend setzen sich die aktiven Sänger des Chores nicht nur aus „alten Herren“ zusammen, obwohl auch solche aktiv sind und man gerade mit diesen jede Menge Spaß haben kann ….!

Wie es sich für einen Gesangverein gehört, definiert sich der MGV „Cäcilia“ natürlich in erster Linie über das gemeinsame Singen. Dabei werden im MGV aber nicht nur die „alten Klassiker“ gesungen, sondern es stehen auch durchaus aktuellere und populäre Stücke auf dem Programm.
Der MGV „Cäcilia“ stellt mit seinen zahlreichen Auftritten im Laufe eines Jahres einen wichtigen Kulturträger des Dorfes dar. Dies hat der MGV erst in der Karnevalssession 2011/2012 unter Beweis gestellt, indem er das erste Erlinghauser Dreigestirn aus der Taufe gehoben hat. Aus dem Erlinghauser Karneval ist der MGV schon seit Jahren nicht mehr wegzudenken.
Neben den Auftritten bei Sängerfesten benachbarter Chöre werden aber auch Vereinsfeiern („Cäcilia-Feier“), Sommerfeste/Vereinsfahrten in geselliger Runde veranstaltet. Auch die vom MGV ausgerichteten Sängerfeste sind fester Bestandteil der Veranstaltungen des Dorfes und erfreuen sich großer

Beliebtheit. Neue Sänger -jung oder etwas älter- sind uns immer willkommen! Die wöchentlichen Proben finden freitags um 20.00 Uhr im Probenraum im Pater van Schaik-Haus (Pfarrheim) statt. Um an den Proben teilnehmen zu können, sind Notenkenntnisse nicht erforderlich!
Wichtig ist vor allem der Spaß an der Gemeinschaft und dem Gesang! Keine Angst und Scheu: Einfach `mal reinschauen, zuhören und mitmachen.

1. Vorsitzender: Karl-Josef Asshauer, Auf der Höhe 11,
Tel.: 0 29 92 / 90 39 01

Chorleiter: Reinhard Prior, Frohntalweg 7, Tel.: 0 29 92 / 15 26

Löschgruppe Erlinghausen und Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Erlinghausen e.V.

An dieser Stelle möchten wir uns und unsere Arbeit vorstellen und Ihnen etwas näher bringen, was es heißt, Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr zu sein. Der Begriff „Freiwillig“ hat eigentlich nur was mit der Organisation der Feuerwehr zu tun. Im Stadtgebiet Marsberg werden von den Gemeinden die Freiwilligen Feuerwehren unterhalten. So auch in Erlinghausen.
Die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr opfern ihre Freizeit für den Dienst der Allgemeinheit. Sie verpflichten sich freiwillig an Einsätzen, Ausbildungsdiensten und Lehrgängen teilzunehmen. Kurz gesagt, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bringen neben ihren eigentlichen Berufen, ihrer Familie und diversen privaten Verpflichtungen, einen Großteil ihrer Freizeit in die Arbeit der Feuerwehr ein, um für die Bürger des Dorfes da zu sein. Rund um die Uhr, Tag für Tag und immer getreu dem Motto:

„Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“

Gegründet wurde die Feuerwehr Erlinghausen am 15.04.1926. 86 Jahre später können 34 aktive Feuerwehrmänner und -frauen sowie vier Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung auf eine erfolgreiche Geschichte zurückblicken:

1954 wurde ein geräumiges Gerätehaus gebaut (an der jetzigen Stelle), ebenfalls wurde die Wehr mit einer Motorspritze einer TS 4 ausge stattet.

1957 seit diesem Jahr wurde ein TSA (Tragkraftspritzenanhänger) benutzt.

1960 Anschaffung eines gebrauchten Krankenwagens von der Feuerwehr Bochum als Zugfahrzeug für den Tragkraftspritzenanhänger.

1962 Es wurde eine Tragkraftspritze TS 8/8 von der Fw Marsberg übernommen (2 Jahre alt).

1964 Anschaffung eines neuen TSF-T (VW Bulli) durch die Gemeinde Erlinghausen und das Land NRW. Einweihung am 16.12.1964

1975 Gründung der Jugendfeuerwehr am 26.04.1975

1979 Einweihung eines neuen TSF (Ford Transit) im Dezember 1979

1993 Abriss / Umbau des alten Feuerwehrgerätehauses

1994 Einweihung des neuen Gerätehauses nach nur 18 Monaten Bauzeit am 24.09.1994, Der Stadt Marsberg kostete der Umbau nur 135.000 DM; Alles wurde in Eigenleistung erstellt!

1998 Nach einer Umbauzeit von ca. einem Jahr konnte unser jetziges LF 8 (DB 911) eingeweiht werden. Ein ausgedienter GKW vom THW wurde in Eigenleistung umgebaut, ohne Kosten für die Stadt!

Heute wird die Löschgruppe Erlinghausen von Helmut Kloke geleitet.

Die Löschgruppe verfügt über eine Grundausstattung (LF8), mit der wir einzelne Einsätze selbstständig abarbeiten bzw. den Erstangriff durchführen können, bis weitere Feuerwehren zur Unterstützung eintreffen. Zum Einsatz kommt die Feuerwehr bei Gefahr für Mensch, Tier und Sachwerte durch Feuer, Unfälle und sonstige Schadenslagen. Zum Schutz der Bürger stellt die Feuerwehr eine Brandsicherheitswache bei Veranstaltungen, bei denen mit größerer Menschenansammlung zu rechnen ist, um im Gefahrenfall sofort eingreifen zu können.

Das Einsatzgebiet umfasst den Ort Erlinghausen mit rund 1000 Einwohnern, diversen Handwerksbetrieben sowie landwirtschaftlichen Betrieben. Des weiteren werden wir zu größeren Einsätzen in Marsberg und Obermarsberg zur Unterstützung hinzugerufen.

Die Löschgruppe Erlinghausen setzt sich zusammen aus der Einsatzabteilung, der Jugendabteilung sowie der Altersabteilung. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Löschgruppe ist der Förderverein mit seinen fördernden Mitgliedern.
Insgesamt hatten wir Anfang 2012 180 Mitglieder, davon 120 fördernde Mitglieder, zehn Mitglieder in der Jugendabteilung, 13 Mitglieder in der Altersabteilung sowie 20 Mitglieder in der Einsatzabteilung.
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und auch Sie sich aktiv und uneigennützig für das Wohl der Bewohner von Erlinghausen einsetzen möchten, melden Sie sich einfach bei uns. Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit zum Wohl des Dorfes, Teamgeist und Kameradschaft. Wenn Sie förderndes Mitglied werden und unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, melden Sie sich ebenfalls.

Löschgruppenführer: Helmut Kloke, Heddinghauser Strasse 18,
Tel.: 0 29 92 / 65 12 3, E-Mail: helmutkloke@unitybox.de

Förderverein städtischer Kindergarten Marsberg-Erlinghausen e.V.

Der Förderverein wurde 2010 von engagierten Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens gegründet, um die Einrichtung sowohl finanziell als auch organisatorisch zu unterstützen.
Unser Förderverein hat sich zum Ziel gesetzt, die Lücke zwischen sinkenden und gar fehlenden finanziellen Mitteln und den besonderen Wünschen zu schließen.
Durch den Förderverein werden Projekte realisiert und Ziele erreicht, die mit den finanziellen Mitteln des städtischen Trägers allein nicht umzusetzen wären. So wurden zum Beispiel pädagogisch sinnvolle und kindgerechte

Spielzeuge, zusätzliche Spielgeräte oder notwendige Einrichtungsgegenstände angeschafft.
Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit 6 Euro. Informationen erhalten Sie im Kindergarten, sprechen Sie uns an oder kommen Sie einfach mal vorbei!

1. Vorsitzender: Ralf Diebenbusch

Use Erlingsen

Am 24.03.2006 wurde der Verein „Use Erlingsen gegründet, um der anstehenden 900-Jahrfeier des Dorfes im Jahr 2007 eine Trägerinstitution zu geben. Bei dem Namen „Use Erlingsen“ handelt es sich um einen Plattdeutschen Begriff, der ins Hochdeutsche übersetzt „Unser Erlinghausen“ bedeutet. Er wurde vom damaligen Ortschronisten Johannes Bödger vorgeschlagen. Er soll für die starke Gemeinschaft des Dorfes stehen.
Seit erfolgreicher Durchführung der Feierlichkeiten hat es sich der Verein in erster Linie zur Aufgabe gemacht, die Dorfgemeinschaft zu pflegen. Dazu gehört sowohl das Bewahren von alten Brauchtümern als auch mit frischen Ideen in die Zukunft zu gehen.
Zu diesem Zwecke wurden in der Vergangenheit verschiedene Projekte durchgeführt. Hier sind der Steingarten am Friedhof, der Leiterwagen am Ortsausgang nach Kohlgrund, der neugestaltete Spielplatz sowie das Ehrenmal an der Kirche und diese Broschüre zu nennen. Mit vielen, immer wiederkehrenden Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt, welcher das Kerzenkonzert des Musikvereins umrahmt, dem Grenzbegang mit den angrenzenden Gemeinden, den Theateraufführungen der Laienspielgruppe, den Babybörsen der jungen Familien und vielem mehr ist ihm bis zum heutigen Tag, zur Freude aller Beteiligten, bestens gelungen, das Dorfleben aktiv zu gestalten.

So möchte der Dorfverein auch weiterhin seinen Teil zu einem lebens- und lie-

benswerten Dorfleben beitragen. Wir, seine Mitglieder, haben festgestellt, dass sich dies in einem festen Kreis viel leichter ermöglichen lässt. Denn nur mit aktiver Unterstützung, mit vielen kreativen Köpfen und vielen fleißigen, motivierten Händen, können wir viele Dinge schaffen, die unseren Alltag und unsere Umgebung freundlicher und schöner gestalten.
Aus diesem Grund wurde die „Dorfwerkstatt“ ins Leben gerufen. Hier wird unter Einbindung der Einwohner die zukünftige Entwicklung von Erlinghausen erarbeitet und umgesetzt, getreu dem Motto „Erlinghausen immer auf der Höhe und so soll es auch bleiben“.
Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen, neue Ideen immer erwünscht und hilfreiche Fragen und Anregungen zu der Arbeit des Dorfvereins stets gerne gesehen.
Der Verein ist für Vorschläge weiterer Projekte zur Verschönerung des Dorfes und Gestaltung des Dorflebens offen.

1. Vorsitzender: Gisbert Schröder, Tel.: 0 29 92 / 65 58 46,
E-Mail: GisbertSch@web.de, Web: www.use-erlingsen.de

Weitere Personen und Institutionen

Kirchengemeinde Erlinghausen

Mit der Oberstadt und der Altenstadt bildete Erlinghausen die historische Stadt Marsberg. Die Bewohner Erlinghausens gehörten zur Stiftskirchenpfarrei St. Peter und Paul. Der Ort war eng mit der Benediktinerpropstei auf dem Berg verbunden. 1667 ließ das Kloster in Erlinghausen ein dem Hl. Vitus geweihtes Gotteshaus, eine Fachwerkkapelle, erbauen. Bis 1705 kann die Tradition der Vitusprozession zurückverfolgt werden. 1863 kam mit dem Schulvikar Heinrich Günther der erste Geistliche nach Erlinghausen. Einen eigenen Friedhof hat das Dorf seit 1869. Das neue massive Gotteshaus wurde 1871 fertig gestellt. Die jetzige St. Vitus Kirche wurde 1905 eingeweiht. Seit dem 24. Juni 1915 ist die Kirchengemeinde Erlinghausen selbstständige Pfarrvikarie mit eigener Vermögensverwaltung. Der Turm ist als Gemeinschaftsleistung der ganzen Gemeinde 1956 errichtet worden. Heute gehört Erlinghausen zum Pastoralverbund Marsberg-Mitte.

Propst Norbert Schröer, Casparistr. 3,
34431 Marsberg, Tel. 0 29 92 / 24 30,
Mobil 0151 / 14 28 38 21
E-Mail: propst.schroeer@propstei-marsberg.de

Vikar Christian Elbracht, Tel.: 02992/9789050
Mobil: 0151/51057761
E-Mail: vikar.elbracht@propstei-marsberg.de

Gemeindereferent Manuel Franke, Casparistr.3,
34431 Marsberg, Tel.: 0 29 92 / 28 04,
Mobil: : 0178 / 44 83 87 4
E-Mail: gem.ref.franke@propstei-marsberg.de

Diakon Gisbert Nolte, Paulinenstrasse 58,
34431 Marsberg
Tel.: 0 29 92 / 22 69, E-Mail: gis.nolte@gmx.de

Gottesdienstorte im Pastoralverbund:

» Propsteikirche in Niedermarsberg
» Stiftskirche oder Nikolaikirche in Obermarsberg
» St. Vitus in Erlinghausen
» St-Marien-Hospital im St.-Marien-Hospital, Marsberg
» Haus am Bomberg im Haus am Bomberg, Marsberg
» Klinikkirche im LWL, Weist 45
» Kapelle, Haus 11 oder Konferenzraum I im LWL, Bredelarer Str. 33

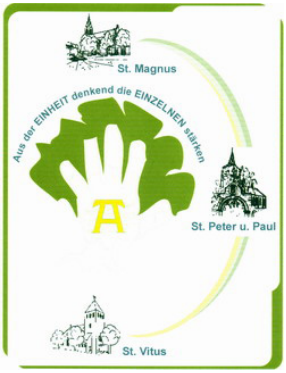
Gottesdienstordnung an den Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen. Genaue Informationen finden Sie in den aktuellen Pfarrnachrichten und im Internet.

Ansprechpartner in der Kirchengemeinde Erlinghausen sind:

Kirchenvorstand:	Stellv. Vors. Walter Asshauer 0 29 92 / 23 86
Pfarrgemeinderat:	Vors. Hildegard Bödger 0 29 92 / 84 89
Küsterin:	Franziska Gerlach
Pater van Schaik-Haus:	Walter Asshauer 0 29 92 / 23 86 Gerd Raue 0 29 92 / 90 83 06
Kath. öffentl. Bücherei:	Ulrike Prior, Ute Firker, Susanne Gerlach, Erika Köppel
Messdiener / Orgel:	Christina Gburrek

www.pv-marsberg-mitte.de

Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00 – 12:00 Uhr u. Fr 15:00 - 17:00 Uhr



Ortsvorsteher

Thomas Schröder ist 45 Jahre alt, verheiratet mit Susanne, hat zwei Töchter und arbeitet als Werkzeugmacher bei der Firma Centroplast in Marsberg. Er ist in vielerlei Hinsicht ehrenamtlich tätig. So fungiert er als Adjutant im Schützenverein und als Fahnenträger beim MGV Cäcilia. Kommunalpolitische Erfahrung konnte er bereits im Bezirksausschuss und im Ortsbeirat sammeln.
Thomas Schröder ist Vorsitzender des CDU Ortsverbandes sowie stellvertretender Vorsitzender des CDU Stadtverbandes. Außerdem gehört er als stellvertretendes Kreistagsmitglied dem Schulausschuss des HSK an.
Erfahrung in der Leitung von Gremien konnte er während seiner langjährigen Tätigkeit als Betriebsratsvorsitzender sammeln. Bedingt durch die Tätigkeit auf betrieblicher Ebene ist er auch in diversen Funktionen der IG Metall und der CDA (Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft) engagiert.
Zum 01.01.2012 wurde er als „Ehrenamtlicher Richter“ an das Sozialgericht in Dortmund berufen.
Sein Hobby ist die Landwirtschaft auf dem Bauernhof seines Onkels.
Außerdem schwärmt er seit Kindertagen für „Borussia Mönchengladbach“, deren Ballkünste er sich auch ab und zu mal live im Stadion anschaut.
Selbstverständlich steht er voll und ganz hinter dem Vereinsleben in unserem Dorf und nimmt natürlich an den angebotenen Veranstaltungen gerne teil.

Thomas Schröder, Auf der Höhe 21, Tel: 0 29 92 / 56 83
E-Mail: onkeltom566@aol.com

Ortsbeirat

Der Ortsbeirat setzt sich aus den Stadtvertretern des Ortes, dem Ortsvorsteher und den Vertretern der örtlichen Vereine zusammen. Er hat die Aufgabe den Ortsvorsteher in seinen Aufgaben zu beraten und zu unterstützen, sowie die Belange der Bürger zu berücksichtigen. Weitere Informationen bekommen Sie von unserem Ortsvorsteher Thomas Schröder.

Ortsheimatpfleger / Ortschronist

Im November 2008 hat der zuständige Fachausschuss der Stadt Marsberg auf Vorschlag des Ortsvorstehers meine Bestellung zum Ortsheimatpfleger und Ortschronisten beschlossen.
Ortsheimatpfleger sollten nach Möglichkeit in allen Orten Westfalens vorhanden sein. Die Bestellung zum Ortsheimatpfleger erfolgt ohne zeitliche Begrenzung.

Aufgaben der Ortsheimatpfleger:
Zu den wesentlichen Aufgaben der heutigen Generation gehört die Sicherung der Umwelt als natürliche Lebensgrundlage. Es ist dringend notwendig, in der aktiven Landschaftsplanung und in der versorgenden Umweltpolitik mitzuwirken.
Der Ortsheimatpfleger soll unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten in folgenden Sachgebieten tätig werden:

- Natur und Landschaft
- Ortsgeschichte
- Boden- und Baudenkmalpflege
- Baupflege
- Volkskunde
- Schrifttum
- Niederdeutsche Sprachpflege
- Jugendarbeit / Zusammenarbeit mit den Schulen

Der Ortsheimatpfleger soll neben diesen Aufgaben mit allen in seinem Bereich tätigen Heimatpfleger, Heimatvereinen und sonstigen auf dem Gebiet der Heimatpflege zusammenarbeiten.

Aufgaben der Ortschronisten
Das Interesse für Ortsgeschichte wächst. Es mangelt aber oft an zuverlässigem Material über die Ereignisse aus der jüngsten Vergangenheit. Die umsichtige Führung einer Ortschronik kann diesem Mangel begegnen, sie kann zugleich in den historisch gewachsenen ehemals selbständigen und jetzt eingemeindeten Orten ein Mittel zur Erhaltung bürgerschaftlicher Mitwirkung sein.

1. Zweck
Eine Ortschronik soll das örtliche Geschehen der Gegenwart im Umkreis der Gemeinde in Wort und Bild festhalten, nicht die Schicksale des Ortes in frü-

herer Zeit darstellen. Sie ist wichtige Grundlage für die Ortsgeschichte, da die amtlichen Dokumente in den kommunalen Verwaltungen und Archiven einer Ergänzung bedürfen.

2. Auftraggeber
Die Ortschronik ist von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben.

3. Inhalt
Die einfachste Gliederung der Ortschronik selbst ist eine zeitlich fortlaufende Reihung der Angaben. Grundlage dieser Angaben bilden die Berichte über örtliche Ereignisse und Persönlichkeiten in unterschiedlichen Medien. Sie sind zu sammeln und soweit erforderlich zu kommentieren oder auch zu berichtigen.
Als ergänzendes Material sollten Flugblätter, Schriften, Plakate oder Anzeigen, die wichtige Hinweise auf das örtliche Wirtschaftsleben geben, sowie Programme und Eintrittskarten von wichtigen Veranstaltungen gesammelt werden.
Zeitungen erfassen das örtliche Geschehen nicht vollständig, deshalb sollte der Chronist auch über ihm wesentlich scheinende Vorkommnisse berichten, die in den Medien keinen Niederschlag gefunden haben. Wichtig ist die Bereitstellung von Fotografien. Jeder Text und jedes Bild sind mit Herkunftsangabe und Datierung zu versehen.

4.
Abgeschlossene Chroniken sollten dem Stadtarchiv übergeben werden, da nur dort die Gewähr für eine gesicherte Aufbewahrung gegeben ist.

Bei der Durchführung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit erfahre ich immer wieder Anregung, Unterstützung und Hilfe aus vielen Bereichen unseres Ortes. Dies ermöglicht es, ein umfassendes Bild mit seinen vielen Facetten unseres Ortes aufzuzeigen. Ich sehe es als einen Teil unserer Gemeinschaft, der mit dazu beiträgt, unseren Ort Erlinghausen auch zukünftig lebenswert und liebenswert zu erhalten.

Herbert Dülme, Zum Bauernscheid 13, Tel.: 0 29 92 / 18 36 ,
E-Mail.: herbertduelme@unitybox.de

Kindergarten

Das Team des Kindergartens Erlinghausen und sein Träger, die Stadt Marsberg, sind bemüht, Ihrem Kind optimale pädagogische Vorraussetzungen, Geborgenheit und ein an Werten orientiertes Kindergartenklima zu bieten.
Den äußeren Rahmen für eine pädagogisch fundierte Erziehungsarbeit, die im Zusammenspiel von Erzieherinnen, Eltern und Kindern stattfindet, bietet das großzügige Raumangebot mit viel Licht und Farbe.
Ihr Kind soll sich in unserer Einrichtung geborgen fühlen. Dazu braucht es die Liebe und die Nähe der Erzieherinnen zum Kind. Liebe schafft Vertrauen, stärkt das Selbstbewusstsein und bringt im Kind die besten Kräfte und Fähigkeiten zur Entfaltung.
Unser Ziel ist es, Ihnen Hilfe zur Erziehung und Bildung Ihres Kindes anzubieten. Durch ständige Weiterbildungen in unserem Team können wir Ihnen und Ihrem Kind die bestmögliche pädagogische Arbeit gewährleisten.
Der umfassende gesellschaftliche Wandel macht einen weiteren bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung notwendig. Eltern brauchen ein flexibles, modernes Betreuungsangebot, bei dem die Qualität der Bildung und Erziehung im Mittelpunkt steht. Damit Sie Familie und Beruf besser vereinbaren können, bieten wir Ihnen eine Betreuung Ihres Kindes bereits unter dem dritten Lebensjahr an. Ausgebildetes Fachpersonal steht zur Betreuung der unter 3-Jährigen zur Verfügung. In einem speziell eingerichteten Gruppenraum finden die Kleinsten eine Umgebung vor, in der sie sich geborgen fühlen.

Unsere Einrichtung wird im Kindergartenjahr während der Sommerferien für zwei Wochen und zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Die genauen Termine geben wir am ersten Elternabend im Kindergartenjahr bekannt, so dass Sie frühzeitig Ihren Urlaub mit Ihrem Arbeitgeber abstimmen können. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch jederzeit gerne zur Verfügung.
Auf eine schöne Kindergartenzeit mit Ihnen und vor allem mit Ihrem Kind freut sich

Kindergartenleitung: Astrid Nentwig, Tel.: 0 29 92 / 31 31
E-Mail: kiga_erlinghausen@marsberg.com
Web: www.kindergarten-erlinghausen.de

Christlich Demokratische Union

Politik für unseren Ort, für unsere Bürger. Die Entwicklung unserer Gemeinde wurde und wird maßgeblich von der CDU politisch geprägt. Mit der Gründung dieser Partei in den Nachkriegsjahren entstand auch in Erlinghausen ein Ortsverband, dessen Zielsetzung primär die Fortentwicklung des Dorfes und damit die Schaffung einer Infrastruktur war, in der die Bewohner ihren Lebensmittelpunkt haben sollten. Initiativen zum Straßenbau, zur Wasserversorgung, der Bau von Schule und Kindergarten und die Ausweisung neuer Baugebiete sind nur einige Beispiele für ein vielfältiges Wirken. Besonders erwähnt werden müssen zwei Mitglieder unseres Ortsverbandes, die überregional politisch wirkten: Wilhelm Otto und Hans Watzke. Wilhelm Otto war Bürgermeister des Amtes Niedermarsberg (1946-1956). Er legte unter anderem den Grundstein für das heutige Marsberger Rathaus. Mitglied des Kreistages Brilon (1946-1950 u. 1952-1956) und Präsident des westfälischen Gemeindetages (1955-1956).
Hans Watzke war Mitglied des Kreistages Brilon (1964-1975), Abgeordneter des Kreistages Hochsauerland (1980-1999), Mitglied der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe(1969-1975) und NRW-Landtagsabgeordneter (1975-1990).

Beide Politiker engagierten sich mit aller Kraft für ihren Heimatort und setzten wichtige Akzente.
Nachfolgend die Auflistung anderer CDU-Mitglieder, die sich um unseren Ort verdient gemacht haben:

Folgende Bürgermeister wirkten nach dem 2. Weltkrieg für die CDU in Erlinghausen:

Johann Emmerich: 1951-1964
Seine Hauptaufgabe zu Beginn der Amtszeit war der erfolgreiche Abschluss der Integration der Flüchtlinge sowie die Weiterentwicklung des Dorfes nach den Kriegsjahren. Die Ausweisung der Baugebiete „Neue Straße“ und „Wallmenwiese“ sowie der Schulneubau zeugen unter anderem von dieser Arbeit.

Josef Otto: 1964-1974
In seine Amtszeit fiel der Ausbau der Ortsdurchfahrt, außerdem das Entstehen der Neubaugebiete „Auf der Hude“ sowie „Garten- und Weinbergstraße“.

Nach der kommunalen Neugliederung 1974 wurde das Amt des Ortsvorstehers eingeführt

Heinrich Gerlach: 1974-2012
Seit der kommunalen Neugliederung bis zum 31.03.2012 war Heinrich Gerlach Ortsvorsteher von Erlinghausen und damit wohl landesweit der dienstälteste seiner Zunft. Seinem Wirken ist die schöne Gestaltung unseres Dorfmittelpunktes mit Bushaltestelle, Ortstafel, Aushangkasten und Grünanlage zu verdanken. Ein weiteres Augenmerk ist die Bereitstellung von Bauland für junge Familien sowie der Ausbau und die Instandhaltung unseres Wirtschaftswegenetzes. Ein großes Anliegen war ihm auch immer das gute Verhältnis zu unseren „Waldecker Nachbargemeinden“.

Thomas Schröder: seit 2012
Am 10.04.2012 wurde Thomas Schröder zum neune Ortsvorsteher von Erlinghausen durch den Rat der Stadt Marsberg ernannt.

Vertreter der CDU im Rat der Stadt Marsberg:

Heinrich Römer:	1975-1984
Hans Watzke:	1984-1999
Frank-Peter Folcz:	seit 1999

Von den Wählern mit einer deutlichen Stimmenmehrheit beauftragt, vertraten / vetreten sie die Interessen Erlinghausens im Rat der Stadt Marsberg. In Zusammenarbeit mit dem Ortsvorsteher und den zuständigen städtischen Gremien war und ist es ihnen möglich, das Dorf als Wohnort auch für junge Familien attraktiv zu gestalten und ihm eine Zukunftsperspektive zu geben.

Ihre Ansprechpartner im CDU Ortsverband sind:

1. Vorsitzender: Thomas Schröder
2. Vorsitzender: Frank-Peter Folcz

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Jutta Schröder-Braun, Mitglied der SPD-Fraktion und 1963 in Erlinghausen geboren, vertritt den Ort und Sie persönlich im Rat der Stadt Marsberg.

In dieser Funktion und als Mitglied des Stadtverbandsvorstandes der SPD ist ihr als Mutter dreier Kinder der Umgang mit dem demografischen Wandel ein besonderes Anliegen. Der Erhaltung der gewachsenen Struktur des Ortes und vor allem seiner Vereine kommt aus ihrer Sicht eine große Bedeutung zu. Jutta Schröder-Braun engagiert sich seit Jahren für Erlinghausen als wichtigen Teil der Stadt Marsberg, sie ist unter anderem Mitbegründerin von Use Erlingsen.

Jutta Schröder-Braun, Heddinghauser Str. 2, Tel.: 0 29 92 / 42 91
E-Mail: schroeder-braun@unitybox.de

Laienspielgruppe Erlinghausen... unn Äkschen

Die Laienspielgruppe Erlinghausen setzt sich aus den in Erlinghausen beheimateten bisher unentdeckten Talenten der Schauspielszene zusammen. Sie führen seit dem Jahr 2000 alle zwei Jahre als fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders ein Theaterstück auf. Vielseitig und bunt leistet die Laienspielgruppe einen kulturellen Beitrag im dörflichen Leben.

Aber bevor sich die Schützenhalle zum Theatersaal verwandelt, wird unter der Leitung von Anne Gerlach viel geprobt und organisiert. Unterstützung beim Bühnenaufbau, der Schenke und dem Kuchenverkauf erhält die Theatergruppe jedes Mal von einem anderen

Verein des Dorfes. Es werden derzeit vier Vorstellungen an zwei Wochenenden durchgeführt, welche immer gut besucht sind. Die bisher durchgeführten Aufführungen betrachten wir als vollen Erfolg. Das Publikum bog sich jedes Mal vor Lachen und sparte nicht mit Applaus.
Bleibt nur noch der Hinweis: Interessenten als Spieler und/oder Backstage-Macher sind jederzeit willkommen. Melden Sie sich einfach bei den Spielern der Gruppe, Anne Gerlach oder Use Erlingsen.

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands

Die kfd ist mit rund 600.000 Mitgliedern der größte Frauenverband und der größte kath. Verband Deutschlands. Ein Verband von Christinnen, die sich mutig und wirksam für andere einsetzen, entschieden, ideenreich, zielorientiert im Sinne der Interessen und Rechte von Frauen.
Die kfd steht für….
… lebendigen Glauben; Frauen leben und entwickeln ihre Spiritualität
… Einsatz in Kirche, Politik und Gesellschaft für die Interessen von Frauen
… starke Gemeinschaft, Feiern und Aktionen festigen soziale Netzwerke
… persönliche Entwicklung durch Förderung ihrer Mitglieder.
Unser Leitbild: „kfd - leidenschaftlich glauben und leben“
Ansprechpartner in Erlinghausen:

1. Vorsitzende: Mechthild Müller, Frontalweg 12, Tel.: 0 29 92 / 18 47

Caritas

Die Caritas in Erlinghausen: Das sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die den Auftrag der Kirche zu solidarischer Hilfe in der Gemeinde verwirklichen helfen.
Im Blick auf die soziale Verantwortung in der Gemeinde nehmen wir folgende Aufgaben wahr:

» Kontakte knüpfen
» Not entdecken
» Hilfe anbieten
» Andere zum Helfen anregen
» Fachliche Hilfe vermitteln
» Ausrichtung der Krankenkommunion
» Zuschüsse zu Senioren- und Ferienfreizeiten

Daneben engagieren wir uns freiwillig und unentgeltlich, z.B. im Besuchsdienst für kranke und alte Mitmenschen. Unsere Schwerpunkte orientieren sich an den Bedürfnissen der Betroffenen in der Gemeinde und an den Möglichkeiten vor Ort.

Dabei sind wir stets bedacht...
... aufmerksam für die Bedürfnisse der Menschen zu sein.
... gemeinsam mit den Betroffenen nach Lösungen zu suchen
... konkrete soziale und materielle Hilfe zu leisten
... fachliche Unterstützung und Begleitung zu geben
... mit anderen Gruppen und Einrichtungen zusammen zu arbeiten

Dabei finanzieren wir uns überwiegend aus Spenden, welche jährlich bei den Haussammlungen im Sommer und im Advent eingesammelt werden. Von diesen Einnahmen gehen 30% an den Caritasverband und 70% verbleiben in der Gemeinde.
Allen bisherigen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt!
Jeder, der unserer Arbeit über die Spenden hinaus unterstützen möchte, ist eingeladen Mitglied bei der Caritas zu werden. Dazu können die Helferinnen bei den Sammlungen oder unsere Ansprechpartner kontaktiert werden. Der Jahresbeitrag beträgt 12,-€.

1. Vorsitzende: Ulrike Iske, Am Hopfenhof 14, Tel.: 0 29 92 / 42 36

Baby- und Kinderbörse

Baby- und Kinderbörse Erlinghausen

Die Baby- und Kinderbörse ist ein fester Bestandteil im Erlinghäuser Dorfkalender und findet zweimal im Jahr statt, einmal im Frühjahr und einmal am Totensonntag.

Die Idee, eine solche Börse durchzuführen entstand bei der Planung der 900 Jahrfeier im Jahre 2006. Es wurden Aktivitäten für diese Feier gesucht. Man traf sich mit einigen interessierten Müttern um in die genaue Planung für die Börse einzusteigen.

Es fanden sich schnell etwa 30 freiwillige Helferinnen, die bereit waren, ihre Freizeit zu opfern, um das geplante Vorhaben zu realisieren. Die Organisation übernahm zunächst Gisbert Schröder, unterstütz von seiner Frau Daniela und Marita Fester.

Der Zuspruch sowohl von Seiten der Verkäufer als auch von den Käufern war so groß, dass weitere Börsen folgten. Mittlerweile wurde 11 Börsen durchgeführt und weitere folgen.

Angeboten wird gut erhaltene Kinderbekleidung von Größe 50-188, funktionsfähige und vollständige Spielwaren, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Buggys, Autositze, Umstandsmode (mit Anprobemöglichkeit!), im Herbst Kommunionkleidung usw. .....also alles rund ums Baby und Kind.

Am Tag der Börse heißt es dann ca. 10.000 Artikel auszupacken und zu sortieren. Und Sonntag nach Börsenschluss müssen die nicht verkauften Artikel wieder den richtigen Verkäufern zugeordnet und eingepackt werden.
Dies geht nur mit den mittlerweile rund 50 freiwilligen Helfern um das neu gebildete „offizielle“ Organisationsteam.

Wir freuen uns auch weiterhin über jede helfende Hand, auch neue Interessiert sind jederzeit herzlich willkommen!

» es wurde der Spielplatz bei der Kirche umgestaltet
» es wurde ein Sonnensegel für den Spielplatz im Neubaugebiet angeschafft
» die Kinder-Ferienfreizeit wurde finanziell unterstützt
» der Kindergarten erhielt eine Zuwendung für den Bau neuer Gardroben
» die Martinsbrezel wurden von uns gestiftet
» es wurden Mini-LÜK-Hefte für die örtliche Bücherei angeschafft
» für die „Küttelhütte“ im Frohntal wurde ein Volleyballnetz angeschafft

WWW.BOERSE-ERLINGHAUSEN.DE

Evangelische Kirchengemeinde

In Erlinghausen wohnen etwas weniger als 100 evangelische Christen. Sie gehören zum Pfarrbezirk 1 der Evangelischen Kirchengemeinde Marsberg. Viermal im Jahr wird an sie ein Gemeindebrief verteilt, in dem alle aktuellen Veranstaltungen der Gemeinde vorgestellt werden. Ansprechpartner sind:

Gemeindebüro, Tel.: 0 29 92 / 33 47,
Pfarrer Hammer, Tel.: 0 29 92 / 24 989,
Pfarrerin Günther, Tel.: 0 29 92 / 30 93,

Wildlive

Absolut WILD und absolut LIVE! Coverrock, 80-er, 90-er, Discofunk und das Beste von heute! Feste, Feiern, Hochzeiten - wir rocken jede Party! Alexa Wild - Gesang, Gebhard Sieweke - Gitarre, Stephan Hendrich - Schlagzeug, Ralf Kümmel - Bass, Thilo Nordheim - Keyboard

Stephan Hendrich, Marsberger Strasse 26, Tel.: 0175 / 22 20 001

Hans-Joachim Watzke

Schon als Kind fuhr Hans-Joachim „Aki“ Watzke regelmäßig mit seinem Vater nach Dortmund ins Stadion „Rote Erde“, wo ihn die Leidenschaft für den BVB packte. Eine Passion, der er bis heute treu geblieben ist und die für Watzke zu einem sehr wichtigen Teil seines Lebens geworden ist: 1996 wurde er aus Überzeugung Mitglied bei Borussia Dortmund und engagierte sich zunehmend im Verein, bis er im November 2001 schließlich das Amt des Schatzmeisters übernahm. In dieser Funktion musste er miterleben, wie „sein Verein“ wirtschaftlich immer tiefer abrutschte und schließlich 2005 kurz vor der drohenden Insolvenz stand. In diesen schweren Zeiten wurde Watzke am 01.07.2005 als alleiniger Geschäftsführer der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA berufen und übernahm am 01.01.2006 das Amt des Vorsitzenden der Geschäftsführung. Durch einen rigiden Sparkurs, Umstrukturierungen und eine geschickte Vereinspolitik gelang es Borussia Dortmund wieder zu einer finanziell soliden Grundlage und sportlichem Erfolg, wie der Deutschen Meisterschaft 2011 und 2012, sowie dem DFB Pokal 2012, zurückzukehren.

Vor seinem Engagement beim BVB machte sich der Diplom-Kaufmann Watzke als Geschäftsführer seiner Firma, der Watex Schutzbekleidungs GmbH, mit dem Verkauf von Schutzbekleidung und Feuerwehruniformen einen Namen. Im Rahmen seiner Tätigkeit in Dortmund gab er sein aktives Engagement bei Watex jedoch auf, um sich voll und ganz dem dortigen Tagesgeschäft widmen zu können.

Trotz vieler Verpflichtungen und einer Menge zu tun, verliert Hans-Joachim Watzke seine Wurzeln nicht aus den Augen. Aufgewachsen in Erlinghausen, verbindet ihn auch heute noch sehr viel mit seinem Heimatort. So bekleidet er seit vielen Jahren das Amt des ersten Vorsitzenden von Rot-Weiß Erlinghausen und versucht so oft es geht, Spiele der Senioren- oder Jugendmannschaften zu sehen. Auch als aktiver Spieler bei Rot-Weiß kann er auf annähernd 40 Jahre Erfahrung im zentralen Mittelfeld zurückblicken und zweimal nahm er für kurze Zeit auf dem Trainerstuhl bei RWE Platz. Sein Zuhause ist stets in Erlinghausen gewesen. Es ist der Ort, an dem er sich mit seiner Frau und seinen beiden Kindern wohlfühlt.

Auch wenn über Hans-Joachim Watzke vieles berichtet wird, eines kann man mit Sicherheit sagen: Er weiß, wo er herkommt.

Öffentliche Gebäude und Plätze

Pater van Schaik Haus

Im Jahre 1977 wurde mit der Planung und dem Bau des Pater-van-Schaik-Hauses als Gemeindezentrum für Erlinghausen begonnen. Der damalige, bis Ende der 1980er Jahre, in der Gemeinde Erlinghausen tätige Pater Pit van Schaik war als Bauherr die treibende und organisierende Kraft. Er war maßgeblich für die Errichtung des Hauses verantwortlich. Sowohl die Finanzierung des Gebäudes, wie auch die spätere Ausstattung, konnten dank seines Einsatzes und seiner Beharrlichkeit somit zügig umgesetzt werden.

Heute beinhaltet das Pater-van-Schaik-Haus das Pfarrbüro, die katholische Bücherei, die Kegelbahn und Räume zur unterschiedlichsten Nutzung. So dienen sie dem Gesangverein als Proberaum, die Caritas trifft sich hier, Seniorennachmittage finden hier statt. Der Strickkreis trifft sich wöchentlich. Kommunionvorbereitung und Firmvorbereitung, Veranstaltungen der kfd, Messdienertreffen, und Versammlungen von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat bieten die Räumlichkeiten den notwendigen Platz.

Neben diesen vielfältigen Angeboten steht das Haus jedem zur privaten Nutzung für Familienfeiern und Veranstaltungen zur Verfügung. Eine vorausschauende Hausordnung und verbindliche Mietordnung ermöglicht es unterschiedlichste Veranstaltungen auszurichten. Es stehen ein gut ausgestattete Küche und Geschirr bereit. Ansprechpartner stehen für Auskünfte und Planung bereit. Für die Vermietung für Veranstaltungen und Familienfeiern wenden Sie sich bitte an:

Walter Asshauer, Köhlers Drift 2, Tel.: 0 29 92 / 23 86

Für die Kegelbahn an:

Marlis Simon, Königstrasse 29, Tel.: 0 29 92 / 17 67

Den Schlüssel zur Nutzung der Kegelbahn erhalten Sie bei:

Robert Prange, Marsberger Strasse 1, Tel.: 0 29 92 / 44 37

Katholische Bücherei

Unsere Bücherei befindet sich im Pater van Schaik Haus in den untersten Räumlichkeiten in einer Größe von ca. 20 qm; inkl. kleiner Leseecke.
Geöffnet ist immer am Mittwoch von 16:00 - 17:00 Uhr, auch in den Ferien.
Wir sind überwiegend eine Kinder- und Jugendbücherei. Aber auch Erwachsene finden bei uns eine Auswahl an Büchern.
Unsere Bücherei hat insgesamt ca. 1500 Medien, davon u.a.:

- Bilderbücher
- Kinder- & Jugendbücher
- Sachbücher
- Bastelbücher
- Mini - LÜK
- Bücher zu den Themen Religion, Musik und Soziales
- Romane
- Back & Kochbücher
- Englische Literatur
- MCs & CDs
- CD-Rom
- Spiele ab 3 Jahre

Auf Wunsch können auch zu einem bestimmten Thema Medienkisten bestellt werden, die dann 3 - 6 Monate ausgeliehen werden können.
Bei der jährlichen Buchbestellung werden Wünsche von unseren „kleinen Lesern“ berücksichtigt. Eine Wunschkiste steht immer bereit.
Nach der Prozession ist immer die Bücherei geöffnet, inkl. Flohmarkt.
An vier Tagen in der Adventszeit basteln wir mit den Kindern kleine Weihnachtsgeschenke (Unkostenbeitrag 1 Euro/Tag), die sie dann mit nach Hause nehmen können.
Die Kinder freuen sich sehr auf diese Bastelnachmittage.
Seit kurzer Zeit steht uns auch ein PC zur Verfügung, somit können wir auch Auskünfte über unseren Bestand geben.
Außerdem nehmen wir an Fortbildungen teil.
Für die Einschüler ist in Zukunft die Bibu-fit Aktion geplant. An vier verschiedenen Vormittagen, mit Absprache des Kindergartens, werden die zukünftigen Erstkässlern die Bücherei besuchen.
Wir freuen uns auf euer Kommen
Euer Büchereiteam

Schützenhalle

Die Schützenhalle des Schützenvereines wurde in ihrer jetzigen Form 1953 errichtet. Durch unzählige Renovierungs- und Anbauarbeiten wurde die Halle -dank der Mithilfe vieler Mitglieder und Förderer- zu einem sehr gemütlichen, aber dennoch modernen Bauwerk, welches viele Nutzungsmöglichkeiten bietet. In Betracht kommen dabei private Feiern, öffentliche Veranstaltungen sowie die Unterbringung von Jugendgruppen und Zeltlagern. Die Halle wird natürlich aber auch als Konzert- und mittlerweile sogar als Theatersaal genutzt.

Öffentliche Veranstaltungen

Die Schützenhalle wird natürlich auch für öffentliche Veranstaltungen in Anspruch genommen. Neben dem Schützenfest, dem Kinderschützenfest und Karneval finden vor allem Feiern der lokalen Vereine (Jubiläen etc.) statt. Auch die alljährlich von der Jahrgangsstufe 13 des Gymnasiums Marsberg veranstaltete Halloweenparty ist hier zu nennen.

Jugendgruppen / Zeltlager

In der Vergangenheit wurde die Halle mehrfach von Jugendgruppen zu Ferienfreizeit genutzt. Als vorteilhaft wurde vor allem die eigene Küche im Hause, die getrennten Unterbringungsmöglichkeiten des Betreuungspersonals (z.B. in der Schützenstube) sowie die sanitären Anlagen (Duschen, behindertengerechte Toilette etc.) empfunden. Ein weiterer Vorteil liegt in der ruhigen Lage des Ortes, der den Kindern und Jugendlichen im Ort und in der näheren Umgebung zahlreiche Freizeitmöglichkeiten bietet. In Bezug auf Einkaufsmöglichkeiten stehen die Filialen fast aller großen Einzelhandelsketten in unmittelbarer Nähe (Marsberg, 3 km) zur Verfügung.

Konzert- und Theatersaal

Vielfach bereits begeisterten die Mitglieder des Musikvereins Erlinghausen ihre Zuhörer in der Schützenhalle Erlinghausen anlässlich eines ihrer Konzerte. Erstmalig dagegen spielte im Jahr 2004 die Theatergruppe Erlinghausen auf, was sich allerdings auf Grund des Erfolges schon einige Male wiederholte. Bei all diesen Veranstaltungen können die Nutzer auf die modernisierten Elektroinstallationen zurückgreifen, die z.B. die zentrale Lichtsteuerung von verschiedenen Orten erlaubt.

Hallenwart: Willi Wallmeier, Königstrasse 31, Tel.: 0 29 92 / 17 66

Dicken Fichten

Die Dicken Fichten sind ein beliebter Grillplatz samt Schutzhütte, welche etwas südlich von Erlinghausen in einem alten Steinbruch für Sandstein gelegen sind. Die Hütte wurde 1978 durch Heinrich Gerlach angelegt und steht jedem Einwohnner von Erlinghausen kostenfrei zur Verfügung. Der Schlüssel für die Zugangsschranke ist bei Heinrich Gerlach zu bekommen:

Heinrich Gerlach, Zum Hohen Dreisch 7, Tel.: 0 29 92 / 21 14

Küttelhütte

Die Küttelhütte ist ein neuer Grillplatz in der Erlinghäuser Gemarkung. Er wurde 2007 von den Firmlingen diese Jahrgangs auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage angelegt. Heute kann ihn jeder kostenlos nutzen. Auf dem Platz sind Halterungen für ein Volleyballnetz eingelassen. Das Netz ist höhenverstellbar und kann für verschiedenen Sportarten genutzt werden. Anmeldungen und Ausleihe des Netzes sind möglich bei:

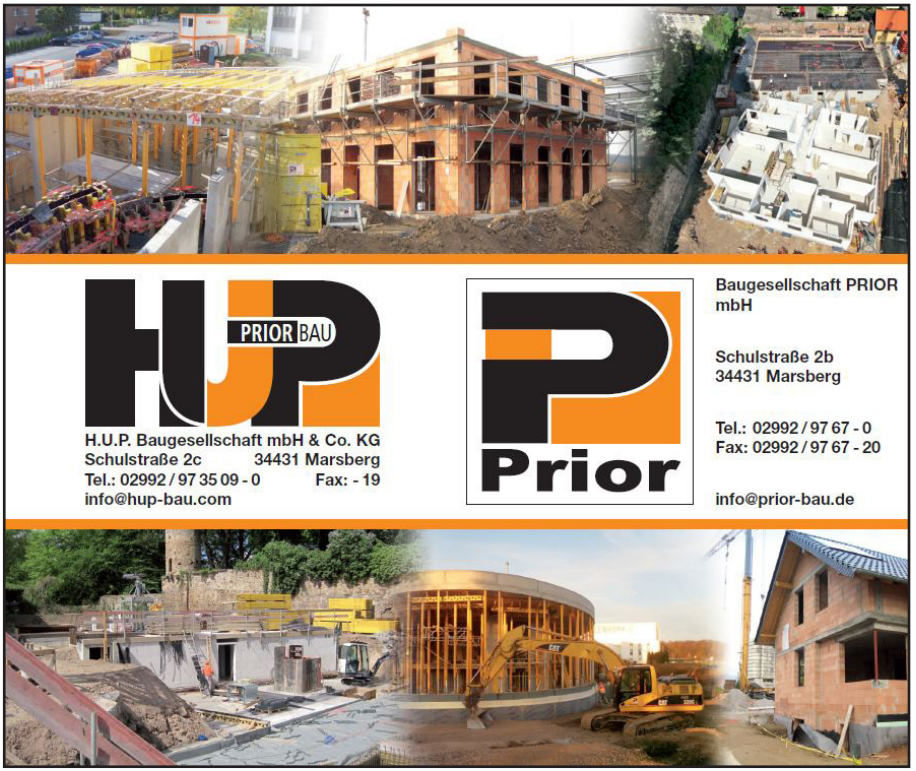
Franz Theile, Frohntalweg 8, Tel.: 0 29 92 / 33 58

Gewerbetreibende vor Ort

In diesem Teil der Broschüre stellen sich die Gewerbetreibenden in Erlinghausen vor. Im Ort sind 22 Gewerbetreibende aktiv. Davon haben 16 ihren Unternehmenssitz in Erlinghausen.

HUP

Handwerkliche Spuren unserer beiden Bauunternehmen in Erlinghausen lassen sich bis in das Jahr 1867 zurückverfolgen. Heute verbinden sowohl die Baugesellschaft PRIOR mbH, als auch die H.U.P. Baugesellschaft mbH & Co. KG bautechnische Tradition mit modernen und innovativen Herstellungsverfahren. Unsere Einzugsgebiete erstrecken sich mittlerweile über die gesamte Bundesrepublik. Hier führen wir vom Einfamilienwohnhaus bis zum Industriekraftwerk alle anfallenden Erd- und Rohbauarbeiten, sowie die Erstellung von Außenanlagen aus.



Schröder & Horn

Kompetenz aus einer Hand

Schröder & Horn

- Heizungs- & Sanitärtechnik
- Tischlerei & Innenausbau
- Fliesen & Mosaikhandwerk
- Elektrotechnik
- Kaminstudio

Schröder & Horn Komplett-Bäder

Die heutigen Inhaber der Firma Schröder & Horn hatten schon lange vor der Gründung für sich selber die Idee, sich selbstständig zu machen. Im Jahr 2006 trafen sich Klaus Schröder und Clemens Horn an der alten Schmiede und machten am 17.06. Nägel mit Köpfen, mieteten das Gebäude und eröffneten ihre eigene Firma. Zu dieser Zeit umfasste das Angebot Heizung- und Sanitärtechnik, sowie eine Tischlerei und Innenausbau. Im folgenden Jahr kam das Fliesenleger- und Mosaikhandwerk hinzu. Aufgrund wachsender Mitarbeiterzahlen wurde es 2009 notwendig auch räumlich zu expandieren und begann mit den Bauarbeiten des neuen Unternehmenssitzes in der Schulstraße. Auf über 1000 m² entstanden eine Tischlerei, eine Sanitärabteilung sowie ein Bürotrakt. In diesem Zuge wurde die Elektrotechnik als weiteres Angebot aufgenommen. Mit Beendigung der Innenausbauarbeiten wurde Ende 2011 das KaminStudio eröffnet. In allen Bereichen ist das Unternehmen stets bedacht dem Kunden energieeffiziente Lösungen rund um Haus und Hof anzubieten. Darunter fallen Photovoltaik und Solaranlagen, Wärmepumpen und Pelletheizanlagen. Mittlerweile bildet das Unternehmen seinen Nachwuchs mit Stolz selber aus. Außerdem hat sich in den Räumen in Erlinghausen auch der Restaurator Chris Theile angesiedelt. Da das Unternehmen in Erlinghausen groß geworden und von der Bevölkerung gut angenommen worden ist, steht es heute jedem Verein bei seinen Bauprojekten und Aktivitäten im Dorf immer mit Rat und Tat zur Seite.

Clemens Horn und Klaus Schröder, Schulstrasse 21,
Tel.: 0 29 92 / 97 93 58 0, Fax: 0 29 92 / 97 93 58 1,
E-Mail: info@schroeder-horn.de, Web: www.schroeder-horn.de

Dachdecker Helmut Kienz

HELMUT KIENZ
Dachdeckermeister

Die Firma Kienz wurde im Jahre 1999 gegründet und beschäftig mittlerweile zwei gewerbliche Mitarbeiter und eine kaufmännische Angestellte. Der freundliche Umgang der Mitarbeiter untereinander, als auch nach außen, ist ein Markenzeichen der Firma Kienz. Kundennähe, Flexbilität und Zuverlässigkeit spielen in dem in der Ortsmitte ansässigen Unternehmen eine sehr große Rolle. Angeboten werden Dacheindeckungen im Stell- und Flachdachbereich, Fassadenbekleidungen, Bauklempnerei, Dämmarbeiten, Entsorgungs- und Reparaturarbeiten. Auch Photovoltaikanlagen werden von uns montiert. Wir verarbeiten Tonziegel, Dachstein, Schiefer, Wallplatten, Zink- und Kupferdachrinnen, Dämmstoffe, Kunststoff, sowie Schweißbahnen. Kurz und gut - alles rund ums Dach!
Jeder Kunde ist uns wichtig, also werden auch Kleinstaufträge schnellstmögliche bearbeitet und erledigt.

HELMUT KIENZ, GROSSE SCHANZE 10, TEL.: 0 29 92 / 54 65
E-MAIL.: HELMUT.KIENZ@T-ONLINE.DE

Bäckerei Happe

Die traditionsreiche Bäckerei, die lange Jahre von der Familie Emmerich betrieben wurde, ist nun seit 25 Jahren im Besitz des Bäckermeisters Willi Happe. Die Grundversorgung unseres Dorfes stellt die Bäckerei sicher. Er betreibt eine Filiale in Canstein. Verkaufswagen fahren die Orte Helminghausen, Hespringhausen, Neudorf, Helsen, Massenhausen, Udorf, Kohlgrund, Vasbeck, Leitmar, Heddinghausen und Gembeck an. Seit dem ersten Tag ist die Bäckerei ein Ausbildungsbetrieb, der vielen eine qualifizierte Ausbildung ermöglicht hat. Neben Roggenmischbrot sind zahlreiche Körnerbrote und Weißbrote im Angebot. Viele verschiedene Sorten Brötchen werden täglich gebacken. Jeden ersten Mittwoch im Monat gibt es nach alter Tradition gebackenes Brot aus dem Holzofen. Im süßen Bereich bietet die Bäckerei Happe Kuchen und Feingebäck an. Für private Feste steht ein großes Angebot an Backwaren bereit, die auf Bestellung erhältlich sind. Ein besonderes Angebot ist der traditionelle „Niegejohr“ Krengel, welcher jedes Jahr zu Silvester gebacken wird. Er ist immer das Neujahrsgeschenk der Paten.

Öffnungszeiten:

Mo und Sa:	06.00 - 12.00 Uhr
Di-Fr:	06.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
So:	geschlossen

Willi Happe, Grosse Schanze 22, Tel.: 0 29 92 / 80 36,
E-Mail: Willi.Happe@t-online.de

Fleischerei Volke

Die Fleischerei Andreas Volke besteht im Jahr 2012 inzwischen 60 Jahre (2.10.2012). Sie ist spezialisiert auf „Hausmacher Wurstwaren“ und Party Service. Gegründet wurde sie von Christian Volke und dessen Sohn Karl-Heinz Volke. Andreas Volke übernahm den Betrieb mit Hauptsitz in Diemelstadt-Helmighausen am 1.1.1997. Geleitet wird die Filiale in Erlinghausen seit Juli 1994 von Kornelia Hermeling aus Diemelstadt-Neudorf. Das Fleisch wird fast ausschließlich von der Firma Götte aus Gashol (Diemelstadt-Rhoden) sowie von der Viehverwertung aus Bad Arolsen bezogen.

Öffnungszeiten:

Di-Fr:	08.30 - 12.00 Uhr
Fr	16.00 - 18.00 Uhr
Sa:	07.30 - 12.00 Uhr

Fleischerei Volke, Marsberger Strasse 25, Tel.: 0 29 92/65 04 0
E-Mail: Andreas.Volke@web.de

Erling'ser Treff

Seit 21 Jahren nehmen wir mit unserem Gasthof aktiv am Dorfleben teil. Wir sind ein gemütlicher Dorfgasthof mit Saal und Vereinszimmer. Auf Wunsch gestalten wir Ihre Familien- oder andere Feierlichkeiten in unseren Räumen bis zu 120 Personen. Unsere Küche ist gut bürgerlich. Auf Wunsch liefern wir auch Buffets zu Ihnen nach Hause. Auf Karneval und Schützenfest ist bei uns immer etwas los. Aber auch sonst sind wir ein Treffpunkt für Jung und Alt wie auch für alle Vereine. Dank unserer aktiven Jugend stirbt in Erlinghausen die Gastronomie nicht aus.

Erling'ser Treff

Udo und Kirsten Springmann, Marsberger Strasse 10,
Tel.: 0 29 92 / 26 32, kirstenspringmann@hotmail.com

ARS Rohrvortrieb

Mikrotunnelbau · Hausanschlussvortrieb · Pipe-eating

ARS Rohrvortrieb GmbH & Co. KG • Köhlers Drift 7 • D-34431 Marsberg
Tel.: +49 (0)29 92 . 9 78 96 98 • Fax: +49 (0)29 92 . 9 78 96 99
e-mail: ars-rohrvortrieb@netcologne.de • www.ars-rohrvortrieb.de

Wir sind ein Unternehmen, das sich auf den Rohrvortrieb, einschließlich einiger Nebenleistungen, spezialisiert hat.
Unser Leistungsspektrum umfasst:

» gesteuerter Rohrvortrieb DN 250 – DN 900/1000
» gesteuerter Hausanschlussvortrieb DN 150/200
» Pipe-eating von Abwasserrohren
» gesteuerter Stahlrohrvortrieb DN 350-800
» gesteuerter Rohrvortrieb DN 1000 -1800 mit offener Ortsbrust

Dipl.-Ing Albert Römer-Schmidt, Köhlers Drift 7, Tel.: 0 29 92 / 97 89 698
E-Mail: ars-rohrvortrieb@netcologne.de
Web: www.ars-rohrvortrieb.de

Servcomp

service-company für Interimsmanagement und Marketing.

„Wer glaubt, gut zu sein, hört auf es zu werden."
Diese Worte des deutschen Computerpioniers Heinz Nixdorf, meinem langjährigen ersten Arbeitgeber, wurden zu meinem Leitbild.
Eigene Kompetenzen ausbauen, durch Projektpartner ergänzen, Netzwerke bilden.
Trends und Innovationen beobachten und in Betriebsprozesse meiner Kunden integrieren.

Der Interimsmanager ist Generalist, Ideengeber, Feuerwehrmann, Scout.
Ich berate Unternehmen strategisch, finde Lösungen auch für komplexe Aufgaben und führe Projekte zum Ziel. In Time. In Budget. In Quality.
Mit Erfahrung in diversen Branchen im Mittelstand und Konzernen löse ich akute Probleme und überbrücke Vakanzen im Management. Frei von Betriebsblindheit und unabhängig von verkrusteten Strukturen.
Nur dem Erfolg des Auftraggebers verpflichtet. Pragmatisch. Diskret.

Teile unseres Portfolios bieten wir separat als Marketingservices an, z. B. Analysen, Befragungen oder Business Mapping. Firmen, Veranstalter und Kommunen profitieren von besseren Entscheidungsgrundlagen.
Den Zukunftstrend Digital Signage haben wir frühzeitig erkannt und als eigenen Geschäftsbereich etabliert. Digital animierte Videoclips auf Flatscreens in Wartezonen, am Beraterplatz, im Schaufenster und auf Messeständen unserer Kunden sind attraktive Eyecatcher.
Und für tägliche Imagewerbung bieten wir eine flächendeckende Digital-Signage-Infrastruktur: Auf unübersehbaren Großbildschirmen in gut frequentierten Supermärkten in OWL, Sauerland und Nordhessen präsentieren sich regionale Anbieter und Dienstleister effizient.

Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen! *Ihr Heinz Siewers*

Terminvereinbarung: siewers@servcomp.de oder anrufen:

HwD Ahshauer

Wir über uns:

Auf dieser Seite, möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich kurz bei Ihnen vorstellen.
Seit über 35 Jahren bin ich bereits am Bau beschäftigt und seit kurzem möchte ich meine Leistungen, Außen - und Innenausbau, auch für Kunden in Marsberg und Umgebung anbieten.
Ich bin gelernter Maurer und Bauzeichner und habe im Laufe der Jahre Fachkenntnisse in vielen Bereichen (z.B. Hochbau, Innenausbau, Fliesenverlegung, Sanitär und im Planungsbereich) erlangt.

HwD Ahshauer entstand aus der Idee heraus diese Leistungen in den Hauptbereichen der Ausführungen von Fliesenverlegung, Renovierungen und Innenausbau in einer Selbstständigkeit anzubieten. Für die Planung und Ausführung kann jederzeit ein Termin vereinbart werden.
Über einen Kontakt Ihrerseits würde ich mich sehr freuen. Gerne besuche ich auch Ihren Haushalt für eine Vorabbesichtigung.

Durch unsere langjährige Erfahrung bieten wir Ihnen einen professionellen Service und eine breite Auswahl an handwerklichen Dienstleistungen.

Wir zeichnen uns durch eine zuverlässige und saubere Ausführung der Arbeiten aus und stehen Ihnen bei der Planung und Gestaltung gerne beratend zur Seite.

Ihr Heinz-Peter Ahshauer

Heinz-Peter Ahshauer, Zum hohen Dreisch 6, Tel.: 0 29 92 / 90 33 07
E-Mail: info@hwd-ahshauer.de, Web: www.hwd-ahshauer.de

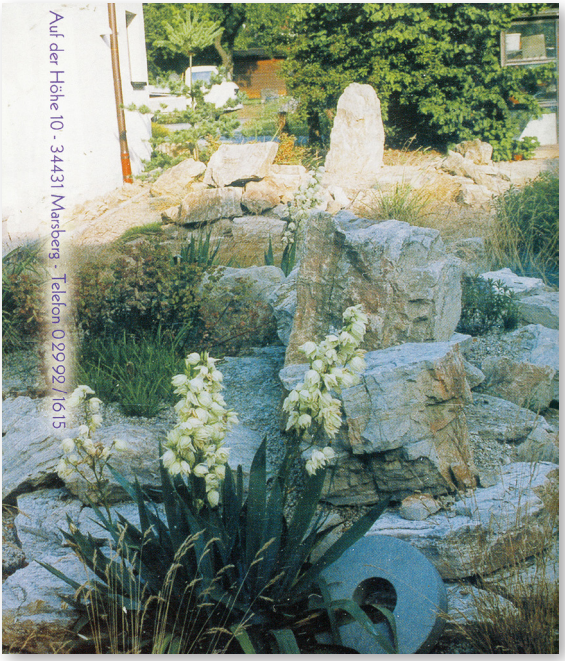
Garten- und Landschaftspflege und Gestaltung Hubert Prior

Mein ausbildender Betrieb ist Aussage für folgende Leistungen:

Beratung und Durchführung von Garten und Landschaftsgestaltungen, Bepflanzungen jeglicher Art, Ausführung aller anfallenden Gartenarbeiten, Rasenmähen, Durcharbeiten bepflanzter Flächen, Baum- und Strauchschnitt, Grabpflege, Teichanlage und -pflege, Natursteinmauern und -pflaster, Trockenmauern, Mulchen, Lieferung von Sträuchern und Gehölzen, Dauerpflege von Garten- und Landschaftsanlagen.

Im Rahmen meiner Möglichkeiten versuche ich mich zusätzlich ehrenamtlich zu engagieren für die Orts- und Umweltgestaltung in Erlinghausen.

Hubert Prior, Auf der Höhe 10, Tel.: 0 29 92 / 65 55 55
Mobil: 0170 / 23 50 523, E-Mail: HubertPrior@web.de



AGRAR Service Dienstleistungen Fester

Zu unserem Leistungsumfang gehört das Einbringen von Silage aller Art.
In Zusammenarbeit mit unseren Partnern können wir auch eine gesamte Häckselkette anbieten.
Seit Anfang des Jahres 2011 haben wir uns mit unserem Betrieb auf den Bereich Baustellentransporte ausgeweitet.
Wir führen unsere Arbeit ortsungebunden und gern auch auf Großbaustellen aus.
Mit dem professionellen Know-how unseres Teams transportieren wir Schüttgut und erledigen unsere Arbeit verantwortungsvoll und schnell. Zu unserem Arbeitsumfeld gehört hierbei der Transport von Schüttgut aller Art:

- Boden
- Bauschutt
- Asphalt
- Sand
- Kies
- Schotter
- und weitere Schüttgüter

Wir würden uns sehr freuen wenn in einem persönlichen Gespräch unser Leistungsvermögen und unsere Erfahrungen ausgetauscht werden könnten.

Hermann Fester , Frohntalweg 11, Tel.: 0 29 92 / 46 95
Mobil: 0171 / 28 51 14 4, E-Mail: HermannFester@aol.com

RP Stone

Der Inhaber der Steinmetzfirma RPStone, Reinhard Prior, geb. 1953, hat im April 1968 seine Steinmetzlehre begonnen und im März 1971 die Gesellenprüfung erfolgreich bestanden. Danach arbeitete er in einem Marsberger Betrieb bis zum Jahr 2000 als Geselle. Vor der Handwerkskammer Dortmund legte er die Prüfung zur Selbstständigkeit erfolgreich ab. Zunächst hatte er die Werkstatt in der Doppelgarage seines Vaters zum Hohen Dreisch 18. Büro und Ausstellung im Frohntalweg 7, wo er auch jetzt noch seinen Wohnsitz hat.

www.rp-stone.de

Nach Erwerb des Volksbankgebäudes, Marsberger Straße 6, verlegte er 2007 seinen gesamten Betrieb dorthin.

Neben Grabsteinen, Gartenfindlingen mit Wasserspielen, Treppen, Fensterbänken, Marmor- und Granitfußböden und Bädern deckt er eine große Palette seines Berufes ab. Die Ausstellung kann ganzjährig auch an Sonn- und Feiertagen besichtigt werden.

Auch als Chorleiter ist er sehr bekannt. Er dirigiert die Chöre Meerhof, Hesperinghausen und selbstverständlich auch Erlinghausen schon mehr als 20 Jahre.

Reinhard Prior, Marsberger Str. 6, Tel.: 0 29 92 / 90 33 11
E-Mail: rp.stone@web.de, Web: www.rp-stone.de

Clemens Nüse – Praxis für Heilpädagogik

Clemens Nüse
Poststraße 9
34431 Marsberg/Erlingh.
Tel. 02992/7699500
www.heilpaedagogik-nuese.de
Praxis für Heilpädagogik

„Nicht gegen den Fehler, sondern für das Fehlende!“

(Zitat von Paul Moor)

Unsere Kinder und Jugendlichen sind ein Geschenk. Sie sind unsere Zukunft. Wir wollen ihnen gute Chancen zur Entwicklung geben. Doch was tun, wenn die Entwicklung stockt, Probleme auftreten oder sich Auffälligkeiten und Beeinträchtigungen abzeichnen? Treten Schwierigkeiten im Kindergarten oder in der Schule auf? Werden die sozialen Kontakte durch aggressive oder regressive Verhaltensweisen beeinflusst?

„Wenn nichts mehr geht, fängt alles an!“

Ich begleite sie und ihre Kinder in schwierigen Situationen. Nach einer ganzheitlichen Diagnostik werden gezielte Pläne entwickelt und Maßnahmen eingeleitet, die eine individuelle Beratung und Förderung des Kindes im sozialen Umfeld, im Kindergarten oder in der Schule ermöglichen. Die heilpädagogische Behandlung vertraut darauf, dass jeder Mensch die Fähigkeiten in sich trägt, seine Probleme zu bewältigen. Sie unterstützt den Menschen darin, diese Fähigkeiten in sich zu entdecken und zu nutzen.
Gesetzliche Grundlage für die heilpädagogischen Maßnahmen sind die Sozialgesetzbücher VIII, IX, XII. Bei der Beantragung der Kostenübernahme bin ich Ihnen gerne behilflich. Für alle Angebote der Praxis besteht auch die Möglichkeit der Selbstfinanzierung.
Wenn Sie Kontakt zur heilpädagogischen Praxis Nüse aufnehmen wollen, rufen Sie mich an oder senden mir eine Email. Danach vereinbaren wir einen kostenlosen Erstkontakt. In einem anschließenden, persönlichen Gespräch lernen wir uns kennen und überlegen gemeinsam die nächsten Schritte. Ihr Kind und Ihre Familie stehen im Mittelpunkt meiner Arbeit.

Clemens Nüse, Poststrasse 9,
Tel.: 0 29 92 / 76 99 50 0
Web: www.heilpaedagogik-nuese.de
E-Mail: info@heilpaedagoge-nuese.de

Marketing- und Videoagentur Markeloop

Mein Name ist Daniel Hofmann und ich arbeite mit Puzzleteilen!

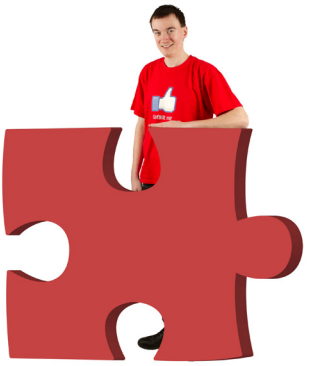
Stellen Sie sich einmal einen Tisch gefüllt mit Ihren Marketingthemen in Form von Puzzleteilen vor. Die nicht benötigten Puzzleteile werden durch gezielte Beratung ausgesondert und alle Übrigen hinsichtlich Preis-Leistungsverhältnis und Ihrer aktuellen Wettbewerbsposition zu Ihrem individuellen Puzzleteil angepasst. Bekanntheit, neue Kunden und eine Brücke zum wirtschaftlichen Erfolg entstehen.
Unternehmen wünschen sich in der heutigen Zeit langfristige Ansprechpartner, die die Arbeitsweisen und die Produkte/ Dienstleistungen verstehen und das Auftreten am Markt darauf abstimmen können.

Das Internet entwickelt sich rasant und fast monatlich kommen neue verbesserte Lösungen auf den Markt. Dort einen Überblick zu behalten ist oftmals schwierig und auch zeitaufwendig.

Fernab von zahlreichen Stichwörtern angefangen von sozialen Netzwerken, Blogs und Onlineportalen über Google, Suchmaschinenoptimierungen und Online-PR, betrachtet Markeloop Ihre Website zunächst nach den Kunden und den Zielen, die Sie erreichen wollen.

Zu oft werden in der Praxis überteuerte Lösungen verkauft und nicht wirklich benötigt bzw. voll genutzt. Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen bieten sich sogenannte Content Management Systeme (CMS) an. Abgestimmt auf Ihre Anforderungen reicht das Angebot von einfachen Lösungen (z.B. Visitenkarte, Wordpress) bis hin zu großen CMS-Systemen (z.B. Typo3) inklusive Betreuung und technischen Schulungen.

Parallel zu Ihrem Internetauftritt bietet Markeloop über das eigene Videolabel Marketing Movie die Möglichkeit Ihr Unternehmen per Videoclip zu präsentieren. Hier zählt der Spruch „In der Kürze liegt die Würze!“. Mit dem Projekt „Mein Unternehmen in einer Minute“ ist Marketing Movie spezialisiert auf Internetclips für Unternehmen, Events und Produkte.
Wenn auch Sie Ihr individuelles Puzzleteil kreieren möchten, lernen Sie Markeloop und die Leistungen unverbindlich kennen.



Daniel Hofmann, Am Hopfenhof 3, Tel.: 0 29 92 / 60 90 96 und
Paulinenstrasse 62, Marsberg, Tel.: 0 29 92 / 78 63 54 5
E-Mail: mail@markeloop.de, Web: www.markeloop.de
Web: www.marketingmovie.de, Facebook: facebook.markeloop.de

Schröder-Mänz Programmierung + Webdesign

Mein Arbeitsbereich umfasst die Programmierung individueller Software nach Kundenwunsch sowie die Erstellung von Webseiten. Zum einen programmiere ich individuelle Software nach Kundenwunsch, welche es Ihnen ermöglicht, bisher manuelle oder mit Standardsoftware erledigte Aufgaben zu automatisieren, um Zeit zu sparen sowie die Fehleranfälligkeit zu senken. Weiterhin bietet individuelle Software die Möglichkeiten, spezielle Hardware anzubinden oder Daten auszuwerten und zu visualisieren. Desweiteren erstelle ich Webseiten für Vereine oder kleine Unternehmen jeglicher Art. Sowohl bei der Software als auch bei den Webseiten achte ich auf eine gute Usability (Benutzer- und Bedienerfreundlichkeit). Zur Anwendung kommen aktuelle Technologien wie z.B. .Net 4, VB.Net, C#, Asp.Net, HTML 5, CSS3, PHP und weitere.

SCHRÖDER-MÄNZ
PROGRAMMIERUNG+WEBDESIGN

Harald Schröder-Mänz, Gerhard-Brökel-Weg 24, Tel.: 0 29 92 / 97 57 64
E-Mail: info@schroeder-maenz.de, Web: www.schroeder-maenz.de

Volksbank Marsberg eG

Ziel unserer zukunftsorientierten Unternehmenspolitik sind folgende Leitsätze:
Wir wollen nicht die größte, sondern die unseren Mitgliedern und Kunden nächste Bank in Marsberg sein. Aktive bedarfsgerechte Beratung ist unser Grundauftrag. Wir sind ein zuverlässiger Partner in allen Lebensphasen. Unser Ziel ist es, unsere Mitglieder und Kunden wirtschaftlich zu fördern. Wir schaffen somit eine gemeinsame Gewinn-Situation. Zusammenfassend sind wir „Ihre Marsberger Bank!“.

Volksbank Marsberg eG "Ihre Marsberger Bank!"

Unternehmensphilosophie

» Wir sind Ihre Marsberger Bank: Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter!
» Wir gestalten gemeinsam Ihre Bank, Ihren Erfolg und Ihre Zukunft!
» Wir erreichen das in einem starken Verbund für eine starke Region!

Volksbank Marsberg eG, Geschäftsstelle Erlinghausen
Marsberger Str. 6, Telefon: 0 29 92 / 82 31
E-Mail: info@VolksbankMarsberg.de
Web: www.VolksbankMarsberg.de
Facebook: Facebook.de/VolksbankMarsberg

Getränke Bender

Seit mehr als elf Jahren beliefert Andreas Nitsch - ,, Der Getränkepilot "- den Ort Erlinghausen mit Getränken. Das Sortiment reicht von verschiedenen Wassersorten, Limonaden und Säften bis hin zu regionalen und überregionalen Bieren. Diese werden jeden Samstag der Kundschaft bis an die Haustür gebracht. Lästiges Kisten schleppen entfällt ebenso wie das Anstellen an der Leergutannahmestelle sowie an der Getränkekasse.
Gern steht er Ihnen bei der Planung Ihrer nächsten Familienfeier, Gartenparty usw. beratend zur Seite und versorgt Sie mit Kühlwagen, Zapfanlage, Bierzeltgarnituren und vielem mehr.

ANDREAS NITSCH, TEL.: 0 29 92 / 39 98, MOBIL: 0173 / 72 15 30 9

Ihr Getränke-Service-Partner
FEST-SERVICE
Individuelle Planung
Ihrer Feier!
Getränke-Fachgroßhandel
Bender
0 56 41 / 6 00 01
Wir sind der richtige Getränke-Partner für Sie!
Getränkeanlieferungen an Privathaushalte und Vereine,
Clubs und Kantinen, Gaststätten und Betriebe.
Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen den Service, den Sie benötigen.
INFORMATIONEN und BERATUNG in
Germete, Hainanger 21 - 34414 Warburg - Tel. 05641/60001
e-mail: getraenke-bender@t-online.de

Hebamme Vera Knapp

Als Hebamme begleite ich Frauen und Paare in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett.
In der Schwangerschaft ergeben sich oft viele Fragen. So berate ich Frauen zum Beispiel hinsichtlich der Ernährung. Ich kann bei Hausbesuchen die Herztöne des Kindes, dessen Lage und die Größe der Gebärmutter ermitteln. Bei schwangerschaftsbedingten Beschwerden, wie z.B. Übelkeit, kann ich mittels Akupunktur, Homöopathie, Körperübungen oder Tees helfen. Im Wochenbett begleite ich die Familie in den ersten Tagen täglich. 16 weitere Wochenbettbesuche sind bis zur achten Lebebswoche möglich, so dass ich auch nach den ersten Tagen noch für viele Fragen da bin und die Frauen und ihre Familien unterstützen kann.Auch in der Stillzeit oder bei der Einführung der Beikost kann ich zu Hause praktische Tipps geben.
Hebammenhilfe ist eine Krankenkassenleistung und wird von Hebammen unabhängig vom Geburtsort oder betreuenden Ärzten übernommen. Jede Frau hat eine freie Hebammenwahl.

Vera Knapp, Tel.: 0 29 92 / 97 36 66, Mobil: 0151 / 59 23 44 76

Landwirtschaft

Die Landwirtschaft in Erlinghausen hat sich im Laufe der Zeit sehr gewandelt. Fanden sich kurz nach dem Krieg noch in fast jedem Haus Schweine, Ziegen, Pferde und Kühe, so gibt es heute nur noch fünf Haupterwerbs- und zehn Nebenerwerbsbetriebe. Haupteinnahmequellen sind die Milchviehhaltung und der Ackerbau. Es werden aber auch Schweine, Mutterkühe, Pferde, Schafe, Ziegen und Bienen im Nebenerwerb gehalten. Auf dem Acker wird hauptsächlich Gras und Mais als Futter für die Milchkühe, aber auch Weizen, Gerste, Raps und Hafer für den Verkauf an den örtlichen Handel angebaut. Vereinzelt sieht man auch noch ein paar Kartoffeln für den eigenen Verbrauch. Der Wandel der Landwirtschaft geht weiter. Seit Kurzem wird vermehrt Mais und Getreide zum Verkauf an Biogasanlagen angebaut. Der Blick richtet sich zurzeit auf die erneuerbaren Energien.
Bei Fragen zur Landwirtschaft sind wir immer gerne bereit Anwort zu leisten. Sprechen Sie uns an. Auf Wunsch zeigen wir Ihnen auch gerne unsere Höfe.

Schäferhof Plempe

Der Ferienhof Plempe liegt idyllisch zwischen Wiesen und Bäumen am Ortsrand von Erlinghausen. In der fünften Generation bewirtschaftet die Familie den Hof. Mittelpunkt der Arbeit ist die Schafherde. Im Sommer auf der Weide, sowie im Winter im Stall ist immer für Abwechslung gesorgt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Haltung, der vom Aussterben bedrohten Rasse, des Roten Höhenvieh, welche einen ganzjährigen Weidegang genießen dürfen. Außerdem bietet der Hof die Möglichkeit für außergewöhnliche Hobbys, wie die Bienenzucht oder das Reiten auf dem eigenen Fjord-Pferd.

Damit auch andere diese Idylle auf dem Land genießen können, bietet sich eine Ferienwohnung im ehemaligen Altenteil für Gäste aus nah und fern an. So hat man die Möglichkeit Anteil am bunten Treiben des Hofgeschehens zu haben oder aber einfach nur die Natur in der Umgebung zu genießen.

Stefan und Maria Plempe, Marsberger Str. 54, Tel.: 0 29 92 / 90 85 79

Mit dem Ort verbundene Gewerbetreibende

Auf den folgenden Seiten stellen sich verschieden Unternehmen vor, deren Inhaber im Ort Erlinghausen wohnen oder diesem in besonderer Weise nahe stehen.

Fahrschule Quante

Inhaber der Fahrschule Quante ist seit dem Jahr 2000 Markus Schröder, ein alteingesessener Erlinghäuser. Eine Fahrschule für diverse Fahrzeugklassen, die sich besonders durch Kundennähe und ein komfortables Klima auszeichnet. Um eine gute Ausbildung zu gewährleisten, legen wir großen Wert auf einen guten Kontakt zu den Fahrschülern. Durchgehende Ansprech- und Erreichbarkeit sind daher Privilegien dieser Fahrschule.

Fahrschule QUANTE

Inh. Markus Schröder

Marsberg

Tel. 02992/8815 und 0171/3435038

Perfekt Prior Wand- und Bodendesign

Perfekt Prior Wand- und Boden Design
34431 Marsberg · Bahnhofstraße 13
Tel. (0 29 92) 90 82 22 · Telefax 90 82 23

Die Firma Perfekt Wand & Boden Design Prior GmbH & Co. KG bietet Ihnen das komplette Angebot, wenn es um die Gestaltung und Renovierung Ihres zu Hauses geht.

Von der Beratung gestalterischer Möglichkeiten im Bereich Wandgestaltung (Tapeten, Farben, Lasuren, original Sandstein), Gardinen (Plissees, Rollos, Flächenvorhänge u.v.m.) und Fußbodenbelägen (Holz, Kork, Laminat, Designbeläge u.v.m.) oder Energiesparmöglichkeiten (Fassadendämmung, Innenwanddämmung) bis hin zur Ausführung bietet der Maler- und Fußbodenfachbetrieb alles aus einer Hand.

Die Beratung wird auch gerne vor Ort durchgeführt. Hierbei kann auf eine große Stückzahl von Farb-, Tapeten-, Gardinen-, und Fußbodenmustern zurückgegriffen werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Bearbeitung digitaler Bilder am PC, wo der Kunde vor Beginn der Arbeiten schon sehen kann, wie sich seine vier Wände oder auch die Fassade durch verschieden Farbeinflüsse verändert.

Auch im Dorfgeschehen ist die Firma Prior immer bemüht zu helfen, wenn es um das Thema Farbe geht. Sei es in der Schützenhalle (Akustik, Dämmung), wenn Farbe für die Spielgeräte auf dem Spielplatz gebraucht wird, bei der immer wiederkehrenden Frage: Welche Farbe hält auf unserem Karnevalswagen? und auch bei allen anderen Fragen und Problemen steht sie Ihnen gerne zur Verfügung.

Küchenhaus Böttcher

Seit 1991 bietet das Küchenhaus Böttcher individuell gefertigte Einrichtungen aus qualitativ hochwertigen Materialien. Eine kontinuierliche geschäftliche Entwicklung führte im Jahre 1997 zur Einrichtung eines Hochregallagers, um Kostenvorteile im Einkauf und bessere Voraussetzungen für kurzfristige Lieferbereitschaft auch bei technischen Spezialitäten zu erzielen. 1998 wurde die Filiale in Nieheim angeschlossen, die im Jahr 2000 erweitert wurde. Durch den Umzug des Stammgeschäftes in Paderborn zum Frankfurter Weg 6 im Jahre 1999 kam eine ideale räumliche Verbindung mit dem Fliesen-Studio Schröder zustande, die eine bessere ganzheitliche Beratung ermöglicht. Im Februar 2005 verlegten wir unsere Filiale in Nieheim zur Erweiterung des Einzugsgebietes nach Boffzen an der Weser.

2009 wurde das Stammgeschäft in Paderborn, Frankfurter Weg 6, nochmals wesentlich vergrößert. Auf ca. 2000 qm und mit der Verbindung weiterer Gewerke finden Sie unsere Paderborner Filiale nun in der Design-Fabrik. 2012 das Familienunternehmen in der zweiten Generation. Benedikt Böttcher übernimmt das Unternehmen. So ist „IMMER BESSER“ auch für die Zukunft gewährleistet. Die bereits zehn Jahre praktizierte Zusammenarbeit mit dem Fliesenstudio Schröder wurde so auf den kompletten Innenausbau erweitert. Die Koordination und Absprache mehrere Unternehmen funktioniert oft nicht reibungsfrei. Schonen Sie Ihre Nerven und finden Sie die Komplettlösung aus einer Hand! Wenn verschiedene Gewerke beteiligt sind, steigen mit deren Zahl die Fehlerquellen durch zusätzliche Schnittstellen, Zeitdruck und Abstimmungsproblemen. Für ein optimales Ergebnis bei der Entwicklung und Durchführung von Einrichtungskonzepten steht Ihnen von der Planung bis zur Montage ein geschultes und erfahrenes Team zur Verfügung.

„Es gibt kaum etwas auf dieser Welt, das nicht irgendjemand ein wenig schlechter machen und etwas billiger verkaufen könnte und die Menschen, die sich nur am Preis orientieren, werden die gerechte Beute solcher Machenschaften. Es ist unklug, zu viel zu bezahlen, aber es ist noch schlechter, zu wenig zu bezahlen. Wenn Sie zu viel bezahlen, verlieren Sie etwas Geld. Das ist alles. Wenn Sie dagegen zu wenig bezahlen, verlieren Sie manchmal

alles, da der gekaufte Gegenstand die ihm zugedachte Aufgabe nicht erfüllen kann. Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten. Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, das Sie eingehen, etwas hinzurechnen. Und wenn Sie das tun, dann haben Sie auch genug Geld, um für etwas Besseres zu bezahlen."

Eine Küche nach Maß ist einfach immer besser als Ware von der Stange. Wir planen und bauen seit 1990 Küchen nach Maß und verwenden ausschließlich Materialien, Armaturen und Elektrogeräte gehobener Qualität - stets zur Zufriedenheit unserer Kunden. Eine gute Küche sieht gut aus, fühlt sich gut an und befriedigt zu 100% die persönlichen Bedürfnisse, sie ist intelligent, ergonomisch und durchdacht bis ins Detail. Wir bieten Ihnen einzigartige (T)Raum Lösungen mit unseren Böttcher Küchen. Ihr Vorteil ist das wir Ihnen alles aus einer Hand bieten vom Boden über die Küche bis zur Decke. Aus diesem Grund wird die Zahl der Fehlerquellen durch zusätzliche Schnittstellen, Zeitdruck und Abstimmungsprobleme reduziert die entstehen wenn verschiedene Gewerke beteiligt sind. Für ein optimales Ergebnis bei der Entwicklung und Durchführung von Einrichtungskonzepten steht Ihnen von der Planung bis zur Montage unser eingenes geschultes und erfahrenes Team zur Verfügung. Zum Schwerpunkt Küche gehören selbstverständlich auch:

» Kochkurse
» Elektro Geräte Tausch
» Küchen Neuplanung
» Küchen Renovierung
» Küchen Umbau einer vorhanden Küche
» Austausch von zeit- und energiesparenden Elektrogeräten
» Natursteinplatten aus Hartgesteinen wie Granit, Marmor o.a.
» Massivholz-Arbeitsplatten + Massivholz-Küchen
» Fertigung bequemer Sitzgruppen nach Maß
» Wohnmöbel
» beleuchtete Glasrückwände mit Ihren Motiven

Lassen Sie sich begeistern in unserer Design-Fabrik.

Benedikt Böttcher, Frankfurter Weg 6, 33100 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 68 80 00, E-Mail: info@kuechenhaus-boettcher.de
Web: www.kuechenhaus-boettcher.de

Sparkasse Paderborn

Franz Knapp Fachbetrieb Lohnunternehmen

Unsere Dienstleistungen für Sie

» Bodenbearbeitung, Getreidesaat, Mais legen 6-8-reihig, Mulch-/ Direktsaat
» Pflanzenschutz und Düngung bis 27m Arbeitsbreite, Düngerhandel
» Gülleausbringung mit 15-30m Arbeitsbreite und 18-25cbm Fassinhalt, Prallteller, Schleppschlauch und Schleppschuhverteiler
» Gülletransporte mit Tanksattelauflieger mit bis zu 30cbm Nutzvolumen
» Grundfutterbergung, Mähen mit Selbstfahrer, Schwaden mit 4-Kreisel-Schwader, Feldhäcksler, Häckselgut abfahren mit 30-55cbm, Silo walzen mit Radlader, Lieferung von Siliermitteln und Silofolie
» Getreideernte, Getreidetransporte, CCM- und Körnermaisernte
» Mais häckseln 8-10-reihig, Ganzpflanzensilage häckseln, Abfuhr mit 30-55cbm, Silo walzen mit Radlader
» Bagger- und Radladerarbeiten, Ausschachtungen, Bodentransport, Erdbau

Gerne stehen wir für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung

Ihr Lohnunternehmer

Franz Knapp

Fachbetrieb Lohnunternehmen

Transporte, Erdbau
Bagger-, Radlader-Arbeiten

33129 Delbrück-Schöning
Hoppenmeer 5 ☎ 0 52 50 / 93 20 53

Deutsche Vermögensberatung Dennis Prange

Beliebte Anlaufstelle rund um Finanz- und Vorsorgeplanung: Ob Altersvorsorge, Geldanlage oder Risikoabsicherung - Vermögensberater Dennis Prange hilft.

Wer sich Gedanken über seine Vermögensplanung macht, hat heutzutage die Qual der Wahl. Sich finanziell abzusichern ist für die meisten ein Muss – insbesondere für den Ruhestand, aber auch für Notfälle oder größere Anschaffungen. Doch bei der Vielzahl der Finanz- und Versicherungsprodukte und immer wieder neuen Gesetzesreformen sind Fachwissen, Zeit und sichere Entscheidungen gefragt.

Die Lösung bietet der Marsberger Vermögensberater Dennis Prange: Seit über zehn Jahren analysiert er die persönliche Situation und Ziele seiner mittlerweile über 500 Kunden und stellt zusammen mit seinem drei-köpfigen Team entsprechend individuell konkrete Maßnahmen zusammen. Das große Plus dabei ist ein stimmiges Gesamtkonzept über alle Bereiche – von einer soliden Altersvorsorge und durchdachten Geldanlagen über moderne KFZ- oder Krankenversicherungen bis hin zu ausgeklügelten Finanzierungsmodellen. All dies bietet der Agenturleiter für Deutsche Vermögensberatung seinen Kunden honorarfrei und auf Wunsch sogar nach Feierabend oder am Wochenende.

Generell gilt: Bei einem so essenziellen Thema wie die eigene Vorsorge sollte der Rat von wirklich qualifizierten Experten eingeholt werden. Die Deutsche Vermögensberatung ist für ihren herausragenden Kundenservice von der ServiceRating GmbH mit dem höchsten Qualitätsurteil „exzellent“ ausgezeichnet worden. Das Prädikat spiegelt dabei insbesondere die hohe Fachkompetenz der Beratungen sowie die starke Kundenorientierung wieder, die konsequent darauf ausgerichtet ist, die Erwartungen der Kunden zu erfüllen bzw. sogar zu übertreffen.

Auch wer sich für den Beruf des Vermögensberaters interessiert, kann sich an Dennis Prange wenden und sich über den Beruf mit bester Zukunftsperspektive, kostenloser Aus- und Weiterbildung und einzigartigen Einstiegsmöglichkeiten persönlich erkundigen.

Dennis Prange, Hauptstrasse 9a, Tel.: 0 29 92 / 90 79 54
E-Mail: dennis.prange@dvag.de, Web: www.dennisprange.de

Watex

1990 gründete Hans-Joachim Watzke die WATEX Schutzbekleidungs GmbH in Marsberg/Hochsauerland. Das Unternehmen hat sich seit dem als einer der führenden Hersteller von Schutzbekleidung und Partner des Fachhandels im Markt fest etabliert und positioniert.
Bereits 1998 war daher dringend ein Umzug in ein neues Verwaltungsgebäude mit angrenzendem Logistik Zentrum erforderlich. Gleichzeitig wurde die Produktpalette um die Feuerwehrschutzbekleidung, Feuerwehruniformen und Bekleidung für den Rettungsdienst erweitert.
Wir sind bemüht, dem Wandel der Zeit Rechnung zu tragen.
Neue Aufgaben in der Arbeitswelt, neue Vorschriften, neue Anforderungen an Material und Design haben uns leiten lassen in unserem Bestreben für Sie innovativ tätig zu sein. Gleichzeitig möchten wir für Sie ein fairer Partner sein, der Ihnen unsere Produkte zu fairen Preisen schnell und zuverlässig liefert.
Auf Grund unserer nahen, eigenen, europäischen Produktionsstätten sind wir in der Lage auch auf Ihre besonderen Wünsche sehr flexibel einzugehen, um dem zu folge Sonderanfertigungen sehr zeitnah zu produzieren.
Wer uns kennt weiß, dass ein sehr freundliches und kundenorientiertes Innendienst-Team und engagierte Außendienstmitarbeiter stets versuchen Ihre Wünsche in die Tat umzusetzen.
Überzeugen Sie sich selbst und sprechen Sie uns an.
Sie werden feststellen:
W A T E X ist ....mit Sicherheit anziehend!

Gewerbegebiet Erlenbach, Zum Eisenhammer 25, 34431 Marsberg,
E-Mail: info@watex.de, Web: www.watex.de

Schornsteinfegermeister Berndt

Der Schornsteinfeger Meister Betrieb Berndt ist ein klassisches Einzelunternehmen, mit in der Regel einem Meister-Gesellen und einer Büro Angestellten. Unsere Aufgaben sind historisch vorgegeben. Sie umfassen das Reinigen und Überprüfen von Schornsteinen und Abgasanlagen, die regelmäßige Überwachung von Feuerungsanlagen, nach den jeweils zurzeit geltenden gesetzlichen Vorgaben. Zu unseren Aufgaben gehört der vorbeugende Brandschutz, die Energieeinsparung, der Umweltschutz und ganz wichtig die neutrale Beratung. Das bedeutet, wir verkaufen nichts außer unserem Wissen. Zur Geschichte der Schornsteinfegerfamilie Berndt ist zu sagen, dass wir auf 60 Jahre Meister Betriebe im staatlichen Auftrag zurückblicken. In dieser Zeit wurden mehr als zehn Auszubildende herangezogen, von denen heute einige eigene Betriebe besitzen.

Auch in der Zukunft lautet unser Motto: „Einer für Alle, Alle für Einen. Der Schornsteinfeger, Ihr Sicherheits-, Umwelt- und Energieexpert."

Georg Dieter Berndt,
Heinrich-Jansen-Strasse 44, 59929 Brilon
Tel.: 0 29 63 / 18 01, E-Mail: Berndtgdschofe@web.de

Jürgen Siepen

Jürgen Siepen erstellt Textildrucke für Rettungsdienste, Feuerwehren und Sanitäter.

Impressum

Herausgeber: Förderverein Use Erlingsen e.V.

V.i.S.d.P.:
Gisbert Schröder
1. Vorsitzender Use-Erlingsen e.V.
Hans-Watzke-Weg 21
34431 Marsberg - Erlinghausen

Redaktion:
Nicolai Bielefeld, Herbert Dülme, Gisbert Schröder

Inhalte:
Die jeweiligen Vereine, Institutionen und Gewerbetreibenden

Fotos auf dem Einband:
Nicolai Bielefeld , Herbert Dülme, Martin Siek, Heinz Siewers

1. Auflage - 500 Exemplare
Druck: Druckerei Boxberger, Horhusenweg 12, 34431 Marsberg

WWW.USE-ERLINGSEN.DE

Ein nachträglicher Hinweis zur Gestalgung der Broschüre: Die Reihenfolge der Beiträge spiegelt nicht die Größe, die Wichtigkeit oder die alphabetische Reihenfolge der Vereine, Personen, Institutionen oder Gewerbetreibenden wieder. Sie ist bewusst so geblieben, wie sie dem Redaktionsteam bei der Sammlung eingefallen ist. Änderungen in der Reihenfolge haben rein gestalterischen Hintergrund.

Telefonnummern

Bürgerbüro:	0 29 92 / 602 - 1

Polizei

Notruf:	110
Dienststelle Marsberg:	0 29 92 / 90 200

Rettungsdienst

Notruf:	112
Krankenhaus Marsberg:	0 29 92 / 605 - 0
Hausärztliche Notrufzentrale	116 117

Hausarzt: _____

Augenarzt: _____

HNO-Arzt: _____

Kinderarzt: _____

Apotheke: _____

Weitere wichtige Telefonnummern:

_____

_____

_____

_____

_____

© Hochsauerlandkreis

Förderverein Use Erlingsen e.V.